

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 32 | Freitag, den 20. Oktober 2023 | Nummer 10



Hohnstein

Burgstadt am Fels

HALLOWEEN
Grusel Fest

GESPENSTERWANDERUNG!

Und IHR seid alle herzlich eingeladen!
Verkleidet Euch, und bringt die Eltern mit!!!
Spissee und Getränke m

28.10. um 18 Uhr am Bahnhof Ulbersdorf-

Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	5
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	11
Aus Stadtrat und Ausschüssen	12
Mitteilungen und Informationen	14
Kulturnachrichten	15
Kirchennrichten	17
Schulen	19
Kindergärten	19
Aus den Ortsteilen	21

Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig



Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z.B. unter www.apotheken.de.
Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Herr Dr. Düring

Die diensthabenden Tierärzte erfahren Sie wie folgt:

- <https://www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html>
- www.tierarzt-stolpen.de

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen,
Tel. 035973 2830:

wochentags: 8.00 Uhr - 21.00 Uhr, samstags: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 8680 • Fax: 035975 86810 • E-Mail: stadt@hohnstein.de • Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergemeister@hohnstein.de
Sekretariat	Frau Rommel	21	86821	stadt@hohnstein.de
Projektstelle	Frau Qualmann/	32	86832	ute.qualmann@hohnstein.de / axel.streit@hohnstein.de
Kaspermanager	Herr Streit			
Haupt- und Bauamt				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Sommer	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Wauer/Frau Bleschke	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Liegenschaften	N.N.	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Leiterin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen, Kasse	Frau Schierk	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
Steuern	Herr Haase	28	86828	kasse@hohnstein.de

TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH

Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	gaesteamt@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr nach vorheriger
Anmeldung im Sekretariat über Tel. 035975 86821.

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 86824

Fax: 035975 86810

Hausmeister für die kommunalen Gebäude:

Enrico Leuner - erreichbar über 0173 3830464.

Die gemeinsame Schiedsstelle

der Gemeinde Lohmen, der Stadt Wehlen und der Stadt Hohnstein ist ab sofort über nachfolgende Kontaktdaten zu erreichen:

E-Mail: schiedsstelle@lohmen-sachsen.de

Telefonnummer: 03501 581056.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein
 Telefon: 035975 86813
 Fax: 035975 86829
 E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
 Internet: www.hohnstein.de

Öffnungszeiten ab sofort
 Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 10.00 Uhr
 Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handy-Nummer 0172 5371683 erreichen.

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Hendrik Lehmann	erreichbar unter Telefon 035975 87000 und info@hotel-zur-aussicht.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Margit Ringel Gerrit Hänsel	erreichbar unter 01511 7379839 oder erreichbar unter 0170 4781736
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: Matthias-Ute-Harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: ortsvorsteher@ulbersdorf-sachsen.de und Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschinig	Uwe Nescheida	erreichbar unter Telefon 035975 84176 und uwe.nescheida@t-online.de

ZVWV-Störungsrufnummer für die Trinkwasserversorgung

Die ZVWV-Störungsrufnummer für Trinkwasser lautet wie folgt: 035023 51610.
 Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz
 Markt 11 in 01855 Sebnitz
 Tel.: 035971 80600
 E-Mail: info@zvww.de www.zvww.de

Bereitschaftsnummern - Abwasser

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH,
 Bereitschaftsdienst Abwasser Tel. 035971 56775 oder 0175 1672878

Wir gratulieren



Vom 22. Oktober bis 16. November 2023

können folgende und viele andere
hier aufgrund des neuen
Bundesmeldegesetzes nicht genannte
Mitbürgerinnen und Mitbürger
ihren Geburtstag feiern

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

in Hohnstein

Herr Gert Barthel	am 31.10.	zum 75. Geburtstag
Herr Werner Böhme	am 01.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Karin Stömmer	am 09.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Bernd Szelag	am 10.11.	zum 80. Geburtstag

im OT Ehrenberg

Herr Baldur Hänsel	am 24.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Siegfried Gierth	am 25.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Ingrid Scheel	am 26.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga May	am 03.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Schirmer	am 16.11.	zum 80. Geburtstag

im OT Goßdorf

Herr Werner Zeibig	am 09.11.	zum 85. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

im OT Rathewalde

Frau Maria Köhlert	am 22.10.	zum 90. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

im OT Ulbersdorf

Herr Ulrich Rußig	am 09.11.	zum 70. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Gratulation zu runden Geburtstagen

Am 03.09. feierte **Tilo Müller aus Ehrenberg seinen 60. Geburtstag**. Der Bürgermeister und zahlreiche Gratulanten gratulierten dem Ortsvorsteher von Ehrenberg, ehemaligen Stadtrat und Stellvertretenden Bürgermeister ganz herzlich und dankten ihm für sein Engagement in unserer Gemeinde.

Am gleichen Tag, dem 03.09. wurde auch der Vereinsvorsitzende des Freibad Goßdorf e.V. 60 Jahre alt. Wir gratulieren **Steffen Fischer aus Goßdorf** auf diesem Wege ganz herzlich zu seinem Geburtstag. Auch ihm danken wir für seine Tätigkeit in unserer Stadt. So gehörte auch er lange dem Stadtrat an und gestaltete unsere Gemeinde mit.

Am 07.10. konnte der ehemalige Neustädter Bürgermeister **Manfred Elsner seinen 70. Geburtstag** feiern. Bürgermeister Daniel Brade ließ sich eine persönliche Gratulation in Langburkersdorf nicht nehmen, da er immer gut mit ihm zusammen arbeiten konnte.

Am 09.10. feierte **Rudolf Knopf aus Waitzdorf seinen 80. Geburtstag**. Es stand auch gleich an zweites Jubiläum an. Vor 40 Jahren (1983) übernahmen er und seine Frau Karin die Waitzdorfer Schänke. Seitdem ist die beliebte Gaststätte in der Familie geblieben. Das ist sicher die größte Freude für den Jubilar. Alles erdenklich Gute, lieber Rudi.



Standesamtliche Mitteilungen

**Die Liebe gleicht einem Ring
und ein Ring hat kein Ende.**
(unbekannter Verfasser)

In unserem **Standesamt im Rathaus**
gab sich wieder ein Paar das „**Ja-Wort**“.
Veröffentlichen dürfen wir

Paul & Sara Puttrich

geb. Arold aus Heidenau
Wir wünschen allen Paaren viel Glück!



65 Jahre verheiratet - die Eiserne Hochzeit konnten begehen:

Am 13.09. konnten **Siegfried und Helga May aus Ehrenberg** dieses seltene Hochzeitsjubiläum feiern. In Vertretung des Bürgermeisters gratulierte der Ortschaftsrat Ehrenberg dem Jubelpaar. Wir wünschen dem Eisernen Paar alles erdenklich Gute sowie Gesundheit und weitere viele gemeinsame Jahre, vor allem im Kreise der Freunde und der Familie.



Am 20.09. feierten **Gerhard und Hiltrud Hohfeld aus Zeschnig** auch das 65. Ehejubiläum (siehe Foto). Es war ein schöner Tag, gemeinsam mit der Familie und dem Jubelpaar zu feiern. So wurde es dem Bürgermeister nachher berichtet. Dieser gratulierte am Vormittag auf dem Hof in Zeschnig. Dem Jubelpaar wünschen wir alles erdenklich Gute und schließen uns den Gratulanten an.

Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

Das Rathaus bleibt am Brückentag, 30. Oktober 2023 geschlossen

Das Rathaus bleibt am Brückentag, Montag, den 30. Oktober 2023 geschlossen. Am Mittwoch, dem 1. November 2023 sind wir wieder für Sie da. Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung

Zwei Stellen sind neu zu besetzen

Herr Sven Fischer vom Bauamt hat die Stadtverwaltung zum 31. August verlassen. Ich möchte die Einwohnerschaft darüber informieren, dass es für die neu zu besetzende Liegenschaftsstelle im Rathaus zwei Bewerber gab. Beide haben sich aufgrund der angebotenen Konditionen nicht für den Antritt dieser Stelle entschieden. Daher folgt anbei eine weitere Ausschreibung.

Herr Raik Elstner vom städtischen Bauhof wird zum 31. Oktober das Bauhofteam auf eigenen Wunsch verlassen. Daher erfolgt die Neuausschreibung eines Bauhofmitarbeiters. Diese finden Sie anbei.

Daniel Brade
Bürgermeister

Stellenausschreibung für die Liegenschafts- und Bauverwaltung

Die Stadt Hohnstein als selbstständige Kommune mit rund 3.200 Einwohnern hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter Liegenschafts- und Bauverwaltung (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

- Erwerb und Veräußerung von städtischem Grundvermögen
- Grundstücksverkehr und -rechte, Bearbeitung der Verkaufsrechte und Grunddienstbarkeiten
- Bearbeitung von Miet-, Pacht- und Nutzungsverträgen zu kommunalen Grundstücken und Einrichtungen
- Aufgaben der örtlichen Verkehrsbehörde, Bearbeitung verkehrsrechtlicher Angelegenheiten
- Verwaltungs- und Organisationsaufgaben im Bereich Bauhof
- Gebäudemanagement der kommunalen Einrichtungen

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Grundstücks- bzw. Wohnungswirtschaft, gern auch Verwaltungswirt (Angestelltenlehrgang II) oder vergleichbare Ausbildung.
- Erfahrungen in der Kommunalverwaltung sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.
- gründliche Kenntnisse im Verwaltungsrecht, Verkehrsrecht sowie Zivilrecht
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Produkten
- Führerschein Klasse B

- Sie sind in der Lage engagiert, selbstständig sowie verantwortungsvoll zu arbeiten und besitzen Verhandlungsgeschick.
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, selbstbewusstes sicheres Auftreten sowie gute kommunikative Fähigkeiten
- Ein bürgerfreundlicher Umgang ist für Sie selbstverständlich.

Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung gemäß TVöD, Stand 31.12.2022. Die Stelle ist derzeit mit der Entgeltgruppe 8 bewertet.

Falls Sie sich vorstellen können, die Befähigung als Standesbeamter zu erwerben, würde auf diese Stelle die Stellvertretung für das Standesamt der Stadt Hohnstein mitgehören, unter Neuordnung der oben genannten Aufgaben. Hierzu wäre auch eine Neubewertung der Entgeltgruppe erforderlich. Bitte geben Sie die Bereitschaft für diese Aufgabe in Ihrer Bewerbung mit an. Wir erörtern alles Weitere dann im Vorstellungsgespräch.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen, aktuelles Lichtbild) richten Sie bitte bis **10.11.2023** an die

Stadtverwaltung Hohnstein
z.H. des Bürgermeisters
Rathausstrasse 10
01848 Hohnstein

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass zugesandte Bewerbungen nur bei Beilage eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlags zurückgesandt werden können. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Daniel Brade
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Hohnstein als selbstständige Kommune mit rund 3.200 Einwohnern hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter für den städtischen Bauhof (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Pflege von Grünanlagen und Gehölzen
- Unterhaltung von Spielplätzen
- Unterhaltung von Straßen und Wegen
- Gebäudeunterhaltung
- Maurer- und Tiefbauarbeiten
- Straßenreinigung
- Straßenbeschilderung und -markierung
- Pflege und Wartung der KFZ-Technik und der vorhandenen Maschinen und Geräte
- bei entsprechender Qualifikation: Installation, Instandhaltung und Wartung der städtischen Straßenbeleuchtung sowie der elektrischen Anlagen der städtischen Einrichtungen
- Winterdienst im Rahmen des Bereitschaftsdienstes während der Wintermonate

Was Sie mitbringen sollten:

- vorteilhafterweise eine abgeschlossene Ausbildung im Baugewerbe (z. B. Hoch-/Tiefbau, Landschaftsgärtner/in, Installateur/in, Elektriker/in)
- vorteilhafterweise Kenntnisse in der Fahrzeugschlosserei
- selbstständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Freundliches und bürgerorientiertes Auftreten
- Umsichtiges und vorausschauendes Handeln
- Körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B, C1E und L
- Bereitschaft zur gelegentlichen Arbeit auch außerhalb der regulären Dienstzeit und an Wochenenden sowie Bereitschaft zum Winterdienst
- vorteilhafterweise Motorsägenschein
- vorteilhafterweise Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Gemeindefeuerwehr

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst bei 40,0 Std. Wochenarbeitszeit
- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Unterstützung in der Einarbeitungsphase
- ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem engagierten Team
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Stand 31.12.2022. Die Stelle ist derzeit mit der Entgeltgruppe 4 bewertet.
- Leistungen zur Altersvorsorge über den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen

Weitere Auskünfte erteilen Herr Bürgermeister Brade unter Telefon 035975 868-0 oder Herr Hentzschel, Bau- und Hauptamt, unter Tel. 035975 868-25, E-Mail: bauamt@hohnstein.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen, aktuelles Lichtbild) bitte bis zum **10.11.2023** an die

**Stadtverwaltung Hohnstein
z. H. des Bürgermeisters
Rathausstraße 10
01848 Hohnstein**

oder

per E-Mail als PDF-Datei: stadt@hohnstein.de

Bewerbungshinweise:

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen können von der Wertung ausgeschlossen werden.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

*Daniel Brade
Bürgermeister*

Sachsen fördert ehrenamtliches Engagement

Anträge für Programm „Wir für Sachsen“ können jetzt gestellt werden

Der Freistaat Sachsen fördert im Rahmen des Programms „Wir für Sachsen“ ehrenamtlich engagierte Bürger mit einer pauschalen Aufwandsentschädigung. Gefördert werden kann das ehrenamtliche Engagement in Projekten in folgenden Bereichen:

- Umwelt-, Klima- und Naturschutz
- Kultur, Soziokultur
- Engagement für Demokratie und Gesellschaft
- Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
- Heimat- und Brauchtumpflege
- Sport
- Engagement für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen
- Hilfe für Menschen in Notsituationen
- Engagement für Kinder und Jugendliche
- Bildung
- Verkehrssicherheit und Mobilität
- Gesundheitsförderung
- Brand- und Katastrophenschutz und Rettungswesen

Der Zuschuss wird im Rahmen einer Projektförderung als Festbetragsfinanzierung gewährt:

- pauschale Aufwandsentschädigung je Person von 35,00 bis zu 45,00 € pro Monat
- maximal 11 Monatspauschalen im Jahr

Die ehrenamtliche Tätigkeit des einzelnen Ehrenamtlichen muss durchschnittlich mindestens 20 Stunden im Monat betragen.

Bis zum 31. Oktober 2023 können Vereine, Verbände, Stiftungen, Kirchen sowie Städte und Gemeinden Anträge für das Jahr 2024 über das Förderportal

www.wfs-foerderportal.de einreichen.

Hinweise zur Antragstellung sind unter

<https://www.wfs-foerderportal.de/foerderfinderangebote/> abrufbar.

Ihr Engagement wird belohnt – ehrenamtlich tätig in Hohnstein!!!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hohnstein, auch im Jahr 2024 wollen wir wieder mehrere Ehrenamtsprojekte zur Förderung beantragen. In den vergangenen Jahren wurden erfolgreich Projekte zum Beispiel in den Bereichen Wanderwegpflege, Seniorenbetreuung und Ortschroniken durchgeführt. Das Programm „Wir für Sachsen“ fördert das Engagement der ehrenamtlichen Projektbeteiligte mit bis zu 45,00 € monatlich für durchschnittlich mindestens 20 Einsatzstunden pro Monat.

Haben auch Sie Interesse an einer solchen ehrenamtlichen Tätigkeit oder haben Sie noch weitere Ideen für ehrenamtliche Betätigungsfelder? Dann melden Sie sich bitte bis zum 25.10.2023 in der Stadtverwaltung im Bauamt (Tel. 868-25, E-Mail bauamt@hohnstein.de) oder im Sekretariat (Tel. 868-0, E-Mail stadt@hohnstein.de). Wir freuen uns auf viele tatkräftige Helfer und spannende Ideen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Alexander Hentzschel

Amtsleiter Haupt- und Bauamt

Aufruf - Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2024 einreichen

Nach der Satzung über die Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadt Hohnstein können **maximal 3 Personen** jährlich ausgezeichnet werden. Geehrt werden Bürger, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise engagieren. Bei der Vergabe des Preises soll eine breite Palette der unterschiedlichsten Bereiche Berücksichtigung finden sowohl auf sportlichem, sozialem als auch kulturellem Gebiet. Es werden nur Einzelpersonen ausgezeichnet. Die Preisverleihung wird in feierlicher Form im Rahmen des Neujahrsempfanges des Bürgermeisters im

Januar 2024 vorgenommen. Die Ausgezeichneten erhalten eine Ehrennadel und eine Ehrenurkunde, zudem ist die Auszeichnung mit einem Eintrag in das „Goldene Buch“ der Stadt Hohnstein verbunden. Vorschläge für Bürger, die sich besonders engagiert haben und ausgezeichnet werden sollen, richten Sie bitte schriftlich bis **spätestens 31. Oktober 2023** an die Stadtverwaltung Hohnstein
z. Hd. des Bürgermeisters
Rathausstraße 10
01848 Hohnstein

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Hohnstein

zur Verfahrensregelung über die Werbung für politische Zwecke auf öffentlichen Straßen während der Wahlkampfzeit (1. Änderungssatzung)

Aufgrund der §§ 18 und 21 des Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, des § 4 der Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, des § 2 des Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Hohnstein in seiner Sitzung am 27.09.2023 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 1 Absatz 1 erhält folgende Fassung:
Die Wahlwerbungssatzung bestimmt die Grundsätze der Werbung für politische Zwecke anlässlich von Wahlen mit Werbeträgern auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Straßenbegleitgrünflächen sowie das Aufstellen und Betreiben von Informationsständen, welche als Sondernutzung nach § 18 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 in der geltenden Fassung in Verbindung mit § 3 der Satzung der der Stadt Hohnstein über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen der öffentlichen Straßen in Hohnstein (Sondernutzungssatzung) vom 01.01.2002 mit der Änderungssatzung vom 28.11.2007 in der jeweils gültigen Fassung der Erlaubnis bedürfen. Es werden die Grundsätze bestimmt, die innerhalb der Wahlkampfzeit für eine Erlaubnis eingehalten sein müssen, und es wird der Rahmen für das Verwaltungshandeln in diesem Sachbereich gesetzt. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, gelten die Bestimmungen der Sondernutzungssatzung.

Artikel 2

§ 2 Absatz 2 erhält folgende Fassung:
Berechtigte Sondernutzer im Sinne der Wahlwerbungssatzung sind politische Parteien, politische Organisationen und Wählervereinigungen, die im Stadtrat und in den Ortschaftsräten der Stadt Hohnstein, im Kreistag, im Sächsischen Landtag, im Deutschen Bundestag oder im Europäischen Parlament vertreten sind sowie Träger von Wahlvorschlägen für die jeweils anstehenden Wahlen zu den genannten Parlamenten bzw. dem Stadtrat und Ortschaftsrat sowie diese und zugelassene Einzelbewerber zum Bürgermeister der Stadt Hohnstein und Initiatoren von Volks- und Bürgerentscheiden. Berechtigte sind auch Personen, die im Auftrag der in Satz 1 genannten Personengruppe handeln.

Artikel 3

§ 2 Absatz 3 erhält folgende Fassung:
Werbeträger sind Stell-, Hänge- und Großflächenplakatschil-

der. Sie dienen der Aufnahme von Werbeplakaten und sollen aus witterungsbeständigem Material bestehen. Es dürfen keine Werbeträger mit kantigen Metallrahmen verwendet werden oder solche, bei denen anderweitig eine Verletzungsgefahr bestehen kann.

Stellschilder dürfen nicht größer als 120 cm x 100 cm sein; Hängeschilder dürfen nicht größer als 85 cm x 60 cm sein; Großflächenplakatschilder dürfen nicht größer als 360 cm x 260 cm sein.

Als Doppelplakat gelten ein beidseitig beklebter oder zwei Rücken an Rücken angebrachte Werbeträger.

Die Werbung mit Großflächenplakatschildern ist nur in der Vorwahlzeit mit vorheriger schriftlicher Erlaubnis der Stadt Hohnstein (gemäß § 5) gestattet.

Artikel 4

§ 4 Absatz 3 Buchstabe c) erhält folgende Fassung:
Um eine niveauevolle und dem Gesamtstadtbild nicht widersprechende Wahlwerbung durchzuführen, wird folgende Limitierung bei Wahlplakaten pro Parteien, Wählervereinigungen oder Unabhängigen Kandidaten über Hängeschilder erlassen:

Stadt Hohnstein =	4 Stück
Ortsteil Ehrenberg =	4 Stück
Ortsteil Ulbersdorf =	3 Stück
Ortsteil Rathewalde =	3 Stück
Ortsteil Cunnersdorf =	3 Stück
Ortsteil Goßdorf =	3 Stück
Ortsteil Lohsdorf =	3 Stück
Ortsteil Kohlmühle =	2 Stück
Ortsteil Zeschnig =	2 Stück
Ortsteil Hohburkersdorf =	2 Stück
Ortsteil Waitzdorf =	1 Stück

Sowohl ein Einzel- als auch ein Doppelplakat zählen als ein Plakat im Sinne der Stückzahl dieser Tabelle.

Artikel 5

§ 4 Absatz 3 Buchstabe d) erhält folgende Fassung:
Pro Standort dürfen maximal zwei Plakate (Einzel- oder Doppelplakate) in der Höhe übereinander angeordnet werden.

Artikel 6

§ 6 Absatz 2 Buchstabe c) erhält folgende Fassung:

- c) Dem Antrag ist ein Lageplan beizufügen, auf dem
- die Aufstellrichtung des Großflächenplakatschildes (Anschaftsfläche und Rückseite des Plakates sind zu kennzeichnen) und
 - der genaue Standort des Großflächenplakatschildes (Abstand zu den Fahrbahnkanten und ggf. anderen markanten Punkten am Standort in Metern) eingetragen sind.

Artikel 7

§ 6 Absatz 2 wird auf Buchstabe c) folgend wie folgt ergänzt:

- d) Liegen mehrere Anträge verschiedener Berechtigter für gleiche Standorte vor, wird der Standort erstmalig per Losentscheid durch das Ordnungsamt zugewiesen. Für folgende Wahlen gilt das Rotationsprinzip. Zur Berücksichtigung am Rotationsprinzip ist der Antrag bis zum 57. Tag vor der Wahl einzureichen.

Für die Versagung der Erlaubnis gilt § 5 Abs. 3 sinngemäß.

Artikel 8

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hohnstein, den 27.09.2023



Brade
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung der die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach §52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Stadt Hohnstein für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	952,63	396,93	214,34
erforderliche Sachkosten	307,91	128,30	69,28
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.260,54	525,23	283,62

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	246,83	246,83		164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	258,00	127,00	127,00	71,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	755,71	151,40	151,40	48,06

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	1.250,00
Gesamt	1.250,00

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	14,05	5,85	3,16

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	53,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	552,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	53,05
= laufende Geldleistung	658,05
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	658,05

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	258,00
Gemeinde	118,22

Kinderbetreuung - Anpassung der Elternbeiträge ab 01.01.2024

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates Nr. 67/17 sind Elternbeiträge auf der Grundlage der zuletzt bekannt gemachten Personal- und Sachkosten, die für den ordentlichen Betrieb einer Kindertageseinrichtung erforderlich sind, in Höhe von 22 % für einen Krippenplatz (9 Std.) 26 % für einen Kindergartenplatz (9 Std.) 27 % für einen Hortplatz (6 Std.) zu erheben. Die Elternbeiträge sind auf volle Eurobeträge abzurunden und gelten jeweils ab dem 01.01. des der Bekanntmachung folgenden Jahres. Dementsprechend errechnen sich ab 01.01.2024 folgende Elternbeiträge:

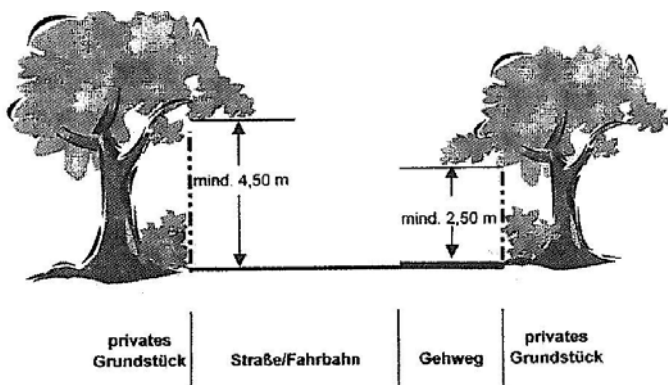
<u>Krippe</u>	
Betreuungsplatz bis 9 Stunden	277,00 € (bisher 270,00 €)
Betreuungsplatz bis 4,5 Stunden	138,50 € (bisher 135,00 €)
<u>Kindergarten</u>	
Betreuungsplatz bis 9 Stunden	136,00 € (bisher 133,00 €)
Betreuungsplatz bis 4,5 Stunden	68,00 € (bisher 66,50 €)
<u>Hort</u>	
Betreuungsplatz bis 6 Stunden	77,00 € (bisher 75,00 €)
Betreuungsplatz bis 5 Stunden	64,10 € (bisher 62,50 €)

Absenkungen für Alleinerziehende und Geschwisterkinder werden weiterhin nach den Festlegungen des Landkreises gemäß der Richtlinie Absenkungsbeiträge Kita vorgenommen.

Stadtverwaltung Hohnstein

Verkehrssicherheit herstellen - Baumäste und Hecken zurückschneiden

Wir weisen wieder darauf hin, dass ganzjährig Baumäste, Hecken und Sträucher, welche in öffentliche Fahrbahnen und Gehwege ragen zurückgeschnitten werden müssen.



Das **Lichttraumprofil** ist der Raum, der freigehalten werden muss, um den Verkehr zu ermöglichen und ist je nach Art des Verkehrs unterschiedlich hoch und breit. So ist über einem **Fußgängerweg ein Raum von 2,50 Meter Höhe** freizuhalten. Über einer **Straße für den Autoverkehr muss ein Raum von 4,50 Meter Höhe freigehalten werden sowie 0,50 Meter neben der Straße**. Ist die Grundstücksgrenze gleichzeitig die Straßenbegrenzung, so sind Sträucher, Hecken und Äste aus dem öffentlichen Bereich zu entfernen. Außerdem müssen Straßenleuchten, Verkehrszeichen und Straßennamensschilder

ganzjährig von Grünbewuchs freigehalten werden, auch so, dass Verkehrszeichen für den Kraftfahrer frühzeitig erkennbar sind.

Daher ergeht an Sie als Grundstücksbesitzer oder Mieter, welche die Auslichtung noch nicht durchgeführt haben, die Bitte, dies möglichst bald nachzuholen. Bei Schadensfällen infolge Behinderung durch Grünanlagen können Schadensersatzforderungen auftreten.

Ordnungsamt

Erneuerung der Brücke über die Polenz in Porschdorf dauert bis April 2024 unter Vollsperrung

Mitteilung des Landratsamtes vom 6. Oktober 2023



Die Arbeiten am Bau der Brücke über die Polenz mit einer Stützweite von rund 15 Metern sind inzwischen weit fortgeschritten, werden sich jedoch noch bis in den Mai 2024 erstrecken. Nun wird die Errichtung der Stahlbetonstützwand auf einer Länge von 52 Metern vorangetrieben und - soweit möglich - parallel der Straßenbau auf rund 200 Metern Gesamtlänge erfolgen. Für diese Maßnahmen ist die Vollsperrung der Straße unumgänglich. Diese beginnt am 16. Oktober 2023 und wird voraussichtlich bis April 2024 andauern. Eine Umleitung führt über Waltersdorf, Ziegenrücken und Hohnstein.

Die Nutzung der Behelfsbrücke ist während der Vollsperrung vom 16. Oktober bis 18. Dezember 2023 aus Richtung Hohnstein als Sackgasse möglich und dient vor allem der Erreichbarkeit des Gewerbehofs. Bei der Straßensperrung ab 18. Dezember 2023 ist die Kreisstraße aus Richtung Bad Schandau bis zur Straße „Am Bahnhof“ befahrbar. Die Behelfsbrücke wird dann abgebaut. Über Details wird nochmals gesondert informiert. Das Bauunternehmen Hartmann GmbH aus Rechenberg-Bienenmühle ist mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt. Die Baukosten betragen rund 1.450.000 Euro und werden zu 100 Prozent aus Zuweisungen für Umbau, Ausbau, Neubau, Instandsetzung und Erneuerung von Straßenverkehrsanlagen in kommunaler Baulast gemäß SächsFAG finanziert. Die Errichtung der Behelfsumfahrung sowie der Abriss des alten Brückenbauwerkes erfolgten bereits im Jahr 2022. Die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung und Verständnis gebeten. Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Reaktion der Stadtverwaltung Hohnstein

Wir sind ursächlich über eine Vollsperrung bis zum 18.12.2023 informiert worden. Die Durchfahrt von Porschdorf nach Kohlmühle ist auch nicht möglich. Nunmehr soll die Sperrung 6 Monate andauern. Das ist eine erhebliche Härte für Hohnstein und die betroffenen Ortsteile. Der Goßdorfer Berg bleibt für diesen Zeitraum ebenfalls gesperrt. Die Anwohner von Gluto (Porschdorf und Rathmannsdorf) sowie von Kohlmühle können nur über die Straße nach Altendorf/Rathmannsdorf Höhe aus- und einfahren.



Der Straßenbau am Goßdorfer Berg schreitet voran. Es werden die ersten Gabionenwände gesetzt. Mit der Hochwasserschadensbeseitigung werden die Bauarbeiten auch hier bis in den Frühjahr 2024 andauern. Die Einwohnerschaft muss davon ausgehen, dass erst mit der Öffnung der Straße in Porschdorf auch der Goßdorfer Berg wieder befahrbar sein wird.

Stadtverwaltung Hohnstein

Die Burg Hohnstein erhält 13,5 Mio. Euro Förderung vom Bund



Luftaufnahme von André Gierth

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat am 28. September 2023 in einer Bereinigungssitzung für investive Kulturmaßnahmen im Inland den Fördermittelantrag der Burg Hohnstein bewilligt und damit Fördermittel in Höhe von 13.559.375 Euro zugesagt. Deutschlandweit ist die Burg Hohnstein damit unter den 76 beständigen Kulturprojekten bei einem ausgereichten Gesamtvolumen in Höhe von 300 Millionen Euro. Nur wenige Einzelmaßnahmen werden mit einem zweistelligen Millionenbetrag gefördert, darunter die Burg Hohnstein in der Sächsischen Schweiz.

Hohnsteins Bürgermeister Daniel Brade sagt dazu:

„Das ist ein riesiger Erfolg für die Burg, den Landkreis und die Stadt. Der Finanzierungsdamm für das Gesamtprojekt ist mit dieser Entscheidung im Deutschen Bundestag gebrochen. Mit der weiteren Kofinanzierung vom Freistaat und dem Landkreis

kann in der Region Sächsische Schweiz ein wichtiges Zeichen für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung gesetzt werden. Ich möchte mich bei allen Projektbeteiligten für ihr bisheriges Engagement ganz herzlich bedanken. Der Landkreis mit Landrat Michael Geisler sowie die Stadt Hohnstein haben sich vor vier Jahren auf einen gemeinsamen Weg begeben. Mit der Unterstützung der hiesigen Bundestagsabgeordneten, des Ministerpräsidenten und zahlreicher sächsischer Landespolitiker ist dieser glückliche Tag für die Burg Hohnstein möglich geworden. Wir sind voller Freude darüber“.

Landrat Michael Geisler meldete sich zu Wort:

„Mit großer Freude und Erleichterung habe ich die Entscheidung des Haushaltsausschusses des Bundestages aufgenommen, die Sanierung und Entwicklung der Burganlage in erheblicher Höhe zu fördern. Ich sehe die im gemeinsamen Engagement von Landkreis, Stadt und Planungsgesellschaft entwickelte Konzeption für die Burganlage mit diesem schönen Erfolg gewürdigt und belohnt. Ich danke den Unterstützern, insbesondere den einbezogenen sächsischen Abgeordneten im Bundestag“.

Die Förderung setzt eine finanzielle Beteiligung des Freistaates Sachsen und des Landkreises voraus. „Der Landkreis steht zu seiner Verantwortung und hat seine Beteiligung per Kreistagsbeschluss zum Haushalt für die kommenden Jahre gesichert. Ich bin sehr zuversichtlich, dass sich auch der Freistaat Sachsen bei diesem Erfolg wie beabsichtigt mit dem notwendigen Landesanteil beteiligt, damit nunmehr kraftvoll in die Feinplanung und den mehrjährigen Bau gestartet werden kann“, erklärt Landrat Geisler abschließend.

Der regionale SPD-Bundestagsabgeordnete Fabian Funke ergänzt:

„Die vielschichtige Historie der Burg wird im künftigen Nutzungskonzept aufgegriffen. Die Kombination aus Informations-, Kultur- und Bildungsangeboten sowie der Beherbergung und Gastronomie soll dazu beitragen, die Burg Hohnstein zu einem lebendigen Ort der Begegnung und des Austauschs zu machen. Zudem ist die Burg ein entscheidender Motor für die touristische Wirtschaftskraft der strukturschwachen Region.“

„Die Burg Hohnstein ist ein Ort mit überregionaler Anziehungskraft, daher freue ich mich sehr, dass der Bund, gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen, die nötigen Mittel bereitstellen und damit zur Stärkung der regionalen Identität beitragen. Ich möchte mich an der Stelle bei allen bedanken, die sich mit mir für dieses Projekt leidenschaftlich eingesetzt haben.“

Im Mittelpunkt der Sanierung stehen die Gebäude im oberen Burghof, die Ausstellungsräume, Workshopräume, Begegnungs- und Übernachtungsmöglichkeiten bieten werden.

Kathrin Michel, Mitglied des Bundestages und SPD Landesvorsitzende zur Fördermittelbewilligung für die Burg Hohnstein:

„Die bewilligten Fördermittel zur Sanierung der Burg Hohnstein in der Sächsischen Schweiz sind eine gute Nachricht für Hohnstein und für den gesamten Nationalpark Sächsische Schweiz. Sie sichern die Zukunft dieses sächsischen Kulturerbes und stärken den Tourismus in der gesamten Region. Landrat Michael Geisler und Bürgermeister Daniel Brade haben in den letzten Monaten hervorragende Arbeit geleistet, indem sie nicht nur bei der Sächsischen Staatsregierung, sondern auch im Bund unermüdlich für eine Förderung geworben haben.“

„Dass der Bund nun die Fördermittel bewilligt hat, zeigt wieder einmal: Die Bundesregierung hat Sachsen im Blick. Sie investiert in den Wirtschaftsstandort Sachsen, sie investiert in das kulturelle Erbe Sachsens und trägt so dazu bei, dass der Freistaat und seine Regionen auch in Zukunft gut aufgestellt sind.“

Wie geht es weiter?

Nunmehr muss der Freistaat Sachsen noch die Kofinanzierung in Höhe von 11 Millionen Euro klären. Wir gehen davon aus, dass die im Bundeshaushalt 2020 bereits etatisierten 2,7 Mil-

lionen Euro und im Landeshaushalt 2021/22 festgeschriebenen Kofinanzierungsmittel von 2,2 Millionen Euro weiterhin zur Verfügung stehen und mit den nunmehr beschlossenen Haushaltsmitteln in Bund und Land kumuliert werden. Das heißt, es müssten dann 16,2 Millionen Euro im Bund und 13,2 Millionen Euro im Freistaat für das Projekt zur Verfügung stehen. Das sind 29,4 Millionen Euro Fördermittel für die Burg Hohnstein. Hinzu kommen die SED-Gelder für die Ausstellungsräume (600.000 Euro) und Stadt-sanierungsmittel in Höhe von 8 Millionen Euro. Diese Förderungen haben wir bereits mit Fördermittelbescheiden gesichert. Es ergibt sich ein rundes Finanzierungsbild für das Wahrzeichen der Stadt Hohnstein. Weitere Entscheidungen können nunmehr vorbereitet werden.

Stadtverwaltung

Flüchtlinge auch in unserer Stadt angekommen



Am 5. Oktober irrte eine Gruppe Flüchtlinge in Ulbersdorf und Lohsdorf umher. Nachdem die Bundespolizei verständigt wurde, konnten die ca. 30 Personen aufgenommen werden und in ein Erstaufnahmelager gebracht werden. So geschieht es aktuell täglich in unserer Grenzregion. Der Flüchtlingsstrom über die Ostroute hat sehr stark zugenommen.

In der Stadt Hohnstein sind aktuell keine Flüchtlinge untergebracht. Dies führt zunehmend zu Unmut bei den anderen Gemeinden, die Flüchtlinge aufnehmen. Wir möchten entgegen allen Gerüchten mitteilen, dass es in der Stadt Hohnstein keine Pläne für eine große Flüchtlingsunterkunft gibt. Zum aktuellen Zeitpunkt jedenfalls nicht. Die Stadt würde weiterhin jedoch Wohnungen zur Verfügung stellen. Gerne können sich auch Privatvermieter bei uns melden.

Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Einladung zur 145. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Am **Mittwoch, dem 15. November 2023 - 10.00 Uhr** findet die nächste Versammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz in der Stadtverwaltung Sebnitz, Rathaus, Kirchstr. 5, 01855 Sebnitz

mit folgender Tagesordnung statt:

- Beratung und Beschluss zur Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2023
- Beratung und Beschluss zur Neufassung der Richtlinie über die Stundung von Abwasserbeiträgen für eigengenutzte Wohngrundstücke
- Beratung und Beschluss zu Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des AZV Sebnitz für das Wirtschaftsjahr 2024
- Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2024 des AZV Sebnitz
- Informationen, Fragen und Anregungen

Kretschmar
Verbandsvorsitzender

Information der Öffentlichkeit über die Aufstellung eines sachlichen Teilregionalplans Energieversorgung / Windenergie und das Beteiligungsverfahren zur Planaufstellung

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbands Oberes Elbtal/Osterzgebirge hat am 05.07.2023 den Beschluss zur Aufstellung eines sachlichen Teilregionalplans Energieversorgung / Windenergienutzung gefasst. Die Notwendigkeit für diesen Plan ergibt sich aus der im Windenergieflächenbedarfsgesetz, einem Bundesgesetz, festgelegten Verpflichtung des Freistaates Sachsen, 2 % der Landesfläche für die Windenergienutzung bereitzustellen. Mit einer Änderung des Sächsischen Landesplanungsgesetzes wurde durch den Freistaat Sachsen diese Aufgabe den Regionalen Planungsverbänden zugewiesen. Damit wurde auch der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge verpflichtet, in der Planungsregion genau diesen Flächenanteil planerisch für die Windenergienutzung auszuweisen. Dies ist durch die Ausweisung von sogenannten Vorranggebieten - Gebiete, die für eine bestimmte Nutzung reserviert werden und andere, dieser Nutzung entgegenstehende Nutzungen ausschließen - sicherzustellen. Die Planung muss bis Ende 2027 abgeschlossen sein. Die Flächenplanung soll so erfolgen, dass für die Anwohner die geringstmöglichen Beeinträchtigungen und keine unzulässigen Belastungen verbunden sind. Gleichzeitig sollen sensible Landschaftsräume, die für Kulturlandschaftsschutz, für Natur- und Artenschutz, aber auch für die Erholung wichtig sind, so weit wie möglich geschont werden. Darauf wird im Planungsverfahren ein großes Augenmerk im Zuge der Abstimmung mit den Fachbehörden und den Kommunen, aber auch im Zuge der Beteiligung der Bürgerschaft liegen. Anliegen ist ein fairer Interessenausgleich im Zuge der Gesamtplanung.

In die Planung integriert sind neben der Windenergienutzung auch die Themen Solarenergienutzung und Trassensicherung für den Stromtransport.

Die Aufstellung des Teilregionalplans findet in einem komplexen Verfahren statt, das durch gesetzliche Fristen und Verfahrensschritte vorstrukturiert ist und an dem Kommunen, Fachverwaltungen, Institutionen und die Öffentlichkeit teilnehmen. Diese werden in entsprechenden Beteiligungsverfahren gehört und haben dabei das Recht, Anregungen und Bedenken vorzubringen und Hinweise zu geben. Eine solche erste Beteiligungsrunde (gesetzliche Grundlage ist § 9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) i. V. mit § 6 Absatz 1 Sächsisches Landesplanungsgesetz) findet vom 01.11. bis 13.12.2023 statt. Der Regionale Planungsverband stellt mit dieser seine Planungsabsichten näher vor und es wird die beabsichtigte planerische Herangehensweise beschrieben.

Die Unterlagen können ab dem 01.11.2023 im Beteiligungsportal Sachsen (ein Link dazu befindet sich auf der Webseite des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge - <https://rpv-elbtalosterz.de>) eingesehen und heruntergeladen werden. Dabei besteht auch schon für Bürgerinnen und Bürger die erste Gelegenheit der Abgabe einer Stellungnahme. Die Frist dafür endet am 13.12.2023. Wer die Möglichkeit der Kenntnisnahme der Unterlagen und der Abgabe einer Stellungnahme nicht online nutzen kann oder möchte, hat alternativ auch andere Möglichkeiten der Einsichtnahme in die Unterlagen und der Abgabe einer Stellungnahme. Näheres dazu findet sich in der öffentlichen Bekanntmachung zu diesem Verfahren. Diese wird ebenfalls auf der oben benannten Website und im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 42, welches am 19. Oktober 2023 erscheint, zu finden sein. Im Ergebnis der Auswertung aller Stellungnahmen wird der Planentwurf erarbeitet, in welchem dann auch flächenkonkrete Vorschläge für die Windenergienutzung dargestellt sein werden. Zu diesem Planentwurf erfolgt dann ein nächstes Beteiligungsverfahren zur Anhörung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen entsprechend § 9 Abs. 2 ROG. Es wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2025 stattfinden.

Einladung zur Demokratiekonferenz



DEMOKRATIEKONFERENZ

JUGEND MISCHT MIT IN VEREINEN

19.10.2023 | 17 - 20 UHR | BURG HOHNSTEIN

DARUM GEHT'S: WIE KÖNNEN VEREINE JUGEND
GEWINNEN UND STÄRKER BETEILIGEN?

UM ANMELDUNG UNTER 035971 836364 ODER
L.GRUNDLER@AKTION-ZIVILCOURAGE.DE WIRD GEBETEN

Eine Veranstaltung der Partnerschaften für Demokratie



Weißstörche ziehen im Landkreis 32 Jungvögel auf



Wer bringt eigentlich die Kinder des Klapperstorches? Weißstorch mit Jungvögeln im Horst. Foto: S. Klingner



Schöner Erfolg: Die Weißstörche haben dieses Jahr im gesamten Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 32 Jungvögel aufgezogen.

Das ergab das Weißstorch-Monitoring der Naturschutzstation Osterzgebirge, also die Beobachtung und Kontrolle der Bruterfolge.

Daphna Zieschang, Mitarbeiterin bei der Naturschutzstation, hatte in der Brutsaison die Weißstorch-Horste im Blick und dokumentierte alles. „In der Nähe solcher Horste sind auch viele Anwohner interessiert daran, wie es den Störchen geht. Was

sie berichten, ist oft hilfreich,“ sagt Zieschang. Schließlich könne man nicht ständig vor Ort sein.

17 Horste waren dieses Jahr zwischen Wilsdruff und Neustadt besetzt, 21 bislang bekannte Horste hätten im Landkreis zur Verfügung gestanden. Manchmal verlassen die Störche ihre Nistplätze wieder, die Gründe dafür können verschieden sein. Futterknappheit ist nur eine mögliche Ursache. Umso erfreulicher, dass es 2023 die 32 Jungvögel geschafft haben. Im Jahr 2022 waren es 35 Jungstörche, die ausfliegen konnten.

Die Naturschutzstation Osterzgebirge unterstützt mit dem Monitoring die Arbeit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises. Dort werden die Ergebnisse gesammelt und über viele Jahre dokumentiert und verglichen. Durch stetige Beobachtung kann man so auch herausfinden, ob etwa Horste gereinigt werden müssen. Schließlich soll das Brutplatzangebot im Landkreis auch nächstes Jahr wieder so attraktiv wie möglich für die Weißstörche sein. Diese sind jetzt auf dem Vogelzug in Richtung Süden.

Sina Klingner, Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.

Aus Stadtrat und Ausschüssen

Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die 49. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein findet am **Mittwoch, dem 25. Oktober 2023, um 18.30 Uhr, in der Huschelhütte Ehrenberg, Kirchsteig 16 a im Ortsteil Ehrenberg** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 27.09.2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Beschluss zur Übertragung der Aufgabe des geförderten Gigabitausbaus der „Dunkelgrauen Flecken“ sowie etwaiger zukünftiger Förderprogramme im Gemeindegebiet der Stadt Hohnstein auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
6. Abwägung und Beschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
7. Abwägung und Beschluss des Bebauungsplanes Sondergebiet Rettungswache Hohnstein
8. Beschluss zur Vorfinanzierung EU-Projekt für Teichsanierungen im Gemeindegebiet
9. Beschluss über die Preisliste für Bauhofleistungen an Dritte

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Einwohnerschaft ist zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen. Die endgültige Tagesordnung wird an den Bekanntmachungstafeln bekannt gemacht.

Bericht aus der 48. Sitzung des Stadtrates am 27. September 2023

Anwesend: 9 Stadträte und der Bürgermeister, damit 10 stimmberechtigte Anwesende.

Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

31.08. Ortschaftsrat in Hohburkersdorf zur Vorbereitung Gedenkfeier am 14.10. auf dem Hohburkersdorfer Rundblick (Einladung liegt bei)

04.09. Ortschaftsrat Cunnersdorf zur Vorbereitung Kirmes und Bekanntgabe Errichtung Mobilfunkmast am Wendischauweg oberhalb vom Polenztal

05.09. Ortsvorsteher-Dienstberatung mit Gesprächen Vorarbeiter Bauhof und Gemeindevollzugsbediensteten sowie zu den Widersprüchen Straßenwidmungen

06.09. Bürgerforum zum Nationalpark im Solivital Sebnitz
 07.09. Notartermin mit Jan Ebert zu Verkauf Flurstück 68/2 Gemarkung Rathewalde erfolgt
 08. bis 10.09. Bürgermeister mit Meersburgkomitee zum Weinfest in Meersburg
 13.09. Mitgliederforum Tourismusverband zur Entwicklung in der Nationalparkregion in Bad Schandau
 13.09. Mitgliederversammlung Wirtschaftsinitiative mit Bestätigung Haushaltsplan 2024
 13.09. Schulkonferenz Grundschule, TN. Stellv. BM Schaffrath, zur Vorbereitung Schuljahr 23/24
 14.09. Bürgermeisterdienstberatung zu Themen Asyl, Breitbandausbau und FRL Ganztagesinvestition
 16. und 17.09. fand die 4. Hohnstein Classic auf der Polenztalstraße statt
 17. bis 22.09. erfolgte die 30. Wanderwoche der Meersburger in Hohnstein, Empfang im Rathaus und Abschlussabend auf der Burg am 22.09. durchgeführt
 19.09. AG Wege in der Nationalparkregion in Bad Schandau
 20.09. Brandverhütungsschau und Aufschaltung der Brandmeldeanlage im Parkhotel Steiger Hohnstein
 22.09. IG Schloss Ulbersdorf mit Besprechung weiterer Aktivitäten, Fertigstellung Erdgeschoss, Suche nach einem Planer für die weiteren Schritte im Gebäude
 26.09. Abwasserzweckverband Sebnitz mit Jahresabschluss 2022 und Nachträgen für Baumaßnahme Krumhermsdorf, in 2024 wird die Erneuerung des Hauptsammlers zwischen Ehrenberg und Lohsdorf ein Thema

2. Informationen

- Neubesetzung Sachbearbeiterstelle Liegenschaften, 2 Bewerbungen eingegangen, Personalauswahl läuft
- für den Vodafone-Funkmast in Zeschmig gilt der Bauantrag als Zurückgezogen, da Vodafone die geforderten Unterlagen bei der Bauaufsicht nicht einreichte
- die Förderanträge zur Sanierung von Teichen vom 24.01.2022 bei der Förderrichtlinie Natürliches Erbe für 4 Teiche in Hohburkersdorf und 3 Teiche in Cunnersdorf wurden abgelehnt, die Bescheide gingen am 20.09. ein

3. Baugeschehen

Löschwasserzisternen im Nationalpark: In Waitzdorf beginnen die Bauarbeiten am 09.10., der Liefertermin für den Behälter ist der 24.10.2023. Für den Standort Brandstraße steht der Liefertermin noch nicht fest, der Baubeginn wird auf diesen Liefertermin aufbauend festgelegt.

Für die Sanierung der Freibäder in Hohnstein und Rathewalde sind alle Bauleitungen beauftragt. In den vergangenen Wochen fanden die Bauanlaufberatungen statt.

Der grundlegende Ausbau eines Teilschnitts der Straße Zum Amselgrund in Rathewalde wurde nach einer ergebnislosen öffentlichen Ausschreibung noch einmal beschränkt ausgeschrieben. Bei der Submission am 06.09. lag ein Angebot der Firma STRABAG vor. Dieses wurde mit einem Auftragswert von 117.249,94 € beauftragt. Die Bauanlaufberatung fand heute statt.

Am 08.09. war die Angebotseröffnung für die Straßenbaumaßnahme an der Brückenstraße in Hohburkersdorf. Hier lagen Angebote der Firma STRABAG und Bistra Bau vor. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen für die Stadt Hohnstein die Lose 1 – Baustelleneinrichtung und Los 2 – Straßenbau, für den ZVWV das Los 3 – Erneuerung Trinkwasserleitung und für die SachsenEnergie die Lose 4 und 5 – Erneuerung Stromkabel und Verlegung Breitbandkabel. Die Kosten für Los 1 werden auf alle Vorhabensbeteiligten aufgeteilt. Die Firma STRABAG hat sowohl über die Lose 1 und 2 als auch über die Summe aller Lose das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Kosten für die Stadt Hohnstein belaufen sich auf voraussichtlich 153.684,45 €, der Gesamtauftragswert über alle Lose beträgt 229.920,26 €.

Das LEADER-Fördervorhaben „Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Ehrenberg, Neustädter Straße“ wird derzeit umgesetzt und ist bis voraussichtlich Ende Oktober fertiggestellt. Aktuell werden hier die Freileitungsmasten gesetzt.

An der Bergstraße in Goßdorf wurde diese Woche der Aushub für die Gabionenstützwand beendet. Es folgt nun die Herstellung des Planums und der Einbau der Frostschutzschicht unter den Gabionen und spätestens am 09.10. beginnt der Bau der Stützwand. Nach deren Fertigstellung schließen sich dann die Arbeiten an der Straße an.

Die Instandsetzung des Regenwasserkanals im Bereich der Förderschule Ehrenberg wurde mit der VOB-Abnahme am 21.09. bis auf wenige Restleistungen abgeschlossen.

In Hohnstein sind die Arbeiten an der neuen Puppenschnitzer-Schauwerkstatt weitestgehend abgeschlossen. Aktuell werden noch die Außenanlagen wiederhergestellt und der gegenüberliegende Johannes-Weißheit-Platz umgestaltet. Für die Arbeiten ist die Rathausstraße in diesem Bereich bis voraussichtlich Ende Oktober gesperrt.

4. Bekanntgaben der Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 30.08.2023

Beschluss 62/23 nö Vorberatung Verkauf Teil von Flurstück 470/2 Gemarkung Hohnstein mit 1 Ja-Stimme und 6 Nein-Stimmen abgelehnt

Gefasste Beschlüsse im Stadtrat am 27. September 2023

Beschluss 63/23: Organisatorische Verbindung der Wahl zum Europäischen Parlament mit den Kommunalwahlen am 09.06.2024

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, die am 09.06.2024 stattfindende Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen als organisatorisch verbundene Wahlen entsprechend § 57 Abs. 2 KomWG durchzuführen.

Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Beschluss 64/23: Beschluss der Änderungssatzung zur Wahlwerbungssatzung der Stadt Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Hohnstein zur Verfahrensregelung über die Werbung für politische Zwecke auf öffentlichen Straßen während der Wahlkampfzeit (1. Änderungssatzung).

Mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Beschluss 65/23: Örtliche Prüfung der JAS 2015 bis 2020 sowie weiterer Aufgaben gemäß § 106 Abs. 1 SächsGemO (Kassenprüfung Stadtkasse und der an Dritte übergebenen Kassengeschäfte) nach den Vorgaben der §§ 103 ff. SächsGemO und SächsKommPrüfVO

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt für die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 bis 2020 einschließlich Kassenprüfung der Stadtkasse und der an Dritte übergebenen Kassengeschäfte nach den Vorgaben der §§ 103 ff. SächsGemO sowie der SächsKommPrüfVO die

BHB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Haydnstraße 21, 01309 Dresden zu beauftragen.

Gemäß dem Angebot vom 28.08.2023 liegen die Aufwendungen bei 5.990,00 € zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer pro Jahr.

Der Bürgermeister wird ermächtigt mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die entsprechenden vertraglichen Regelungen zu treffen.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 66/23: Beschaffung weiterer mobiler Endgeräte für die Grundschule Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Inanspruchnahme der Fördermittel (100 Prozent) für die Beschaffung wei-

terer mobilen Endgeräte nebst Zubehör für die Lehrkräfte der Grundschule Hohnstein. Das Budget in Höhe von 3.505,36 Euro wird als außerplanmäßige Ausgabe und Einnahme im Maßnahmenplan des Stadthaushaltes 2023 bestätigt.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen.



Bürgerinitiative Naturpark über erstaunliche Entwicklungen im Nationalpark

Offensichtlich gibt es momentan einige Änderungen im Waldmanagement der Nationalparkverwaltung. Seit Ende August ist zu beobachten, dass an einigen Stellen des Nationalparks (z.B. Elbleitenweg, Polenztal) nicht nur Bäume gefällt, sondern diese auch aus dem Wald abtransportiert sowie Geäst und Feinreisig vor Ort geschreddert werden. Die Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz begrüßt diese Maßnahmen, gleichzeitig ist es fraglich, warum diese Eingriffe erst jetzt geschehen - das in unbesiedelten Großschutzgebieten wohl eher durchsetzbare Credo des Nationalparks "Natur Natur sein lassen" in allen Ehren. Kurz nach dem Waldbrand in der Sächsischen Schweiz entstand eine heftig geführte Diskussion zum Thema "Totholz". Der sächsische Umweltminister Wolfram Günther zeigte sich einige Monate später sichtlich erleichtert, als er die Ergebnisse des Waldbrandgutachtens von Prof. Müller präsentierte. Laut der Aussage des Ministers hätte Totholz nicht dazu beigetragen, dass sich das Feuer verstärkt ausbreiten konnte, jedoch in kleindimensionierter Form wie beispielsweise Reisig hat es dazu geführt, dass Bodenfeuer länger anhielten (Pressemitteilung vom 31.01.2023). Verklausuliert meinten diese Aussagen, dass sehr wohl Teile der abgestorbenen Fichten brennen, und zwar intensiv.

Der im März veröffentlichte Bericht der Expertenkommission zu den Waldbränden des Sommers 2022 bezog sich auf die Ergebnisse des Gutachtens von Prof. Müller und gab darüber hinaus Empfehlungen zu Waldbrandvorsorgemaßnahmen. Ein Zusammenhang zwischen der Nationalparkpraxis „Natur Natur sein lassen“ und dem massenhaften Absterben der Fichtenbestände durch unterlassene Borckenkäferbekämpfung wurde im Bericht nicht hergestellt.

Bereits kurz nach der Veröffentlichung des Berichts kritisierte die Bürgerinitiative dessen Unklarheiten (Pressemitteilung vom 16.03.2023). Nicht nur eine fehlende Definition wie Spezifizierung des Begriffs "Totholz" für die Sächsische Schweiz steht weiterhin aus, auch ist bis jetzt die Bewertung des Einflusses der abgestorbenen Fichtenbestände und damit der Intensität des Brandes im Zusammenhang mit der Entstehung von Flugfeuern gänzlich unaufgearbeitet. Die Umsetzung eines der wichtigsten Elemente der Waldbrandvorsorge, ein standortgerechter Waldumbau, scheint im Nationalpark weiterhin unbeachtet zu bleiben. Liegt der jetzt vollzogenen Reduzierung des Totholzanteils im Nationalpark, die Erkenntnis zugrunde, dass totes, trockenes Holz wie Zunder brennt (vgl. dazu „Jetzt fallen Bäume in der Sächsischen Schweiz“, Sächsische Zeitung vom 21.09.2023) und dadurch Waldbrände begünstigt und folglich Menschenleben, Pflanzen und Tiere gefährdet werden? Wenn sich dies bestätigt, wäre eine bis jetzt strikt geleugnete Wahrheit - die sich aus allgemeinen Kenntnissen über die Brennbarkeit von Holz ergeben - nun doch auch im Nationalpark selbstverständlich. Dort wo eine Kulturlandschaft - aus idealisierten und urban überzeichneten Motiven heraus - politisch zur unberührten Naturlandschaft erklärt wird, kann das Prinzip „Natur Natur sein lassen“ nicht funktionieren.

Mitteilungen und Informationen

Einladung zu einem öffentlichen Vortrag über die Einsatzmöglichkeiten der Polizeihubschrauberstaffel Sachsen

Am Dienstag, dem 24. Oktober 2023, um 18:00 Uhr im Saal der Burg Hohnstein, Markt 1 in 01848 Hohnstein



Der Stellvertretende Leiter der Polizeihubschrauberstaffel Sachsen, Herr Polizeihauptkommissar Ralf Gärtner, wird an diesem Abend die vorhandene Einsatztechnik vorstellen und die sich daraus ergebenden Einsatzmöglichkeiten vorstellen. Im Vortrag werden auch die Möglichkeiten der Unterstützung in Vegetationsbrand-, Großschadens- und Katastrophenlagen sowie Erfahrungen in der Einsatzbewältigung bei der Luftunterstützung im Zusammenhang mit dem Waldbrand 2022 in der Sächsischen Schweiz erläutert.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Der Eintritt ist frei. Das Team der Burg Hohnstein sorgt für die gastronomische Betreuung.

Daniel Brade
Bürgermeister

Bürgerinitiative Naturpark
Sprecherin Hanka Owsian

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

35. Unternehmerstammtisch der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e.V.



Am 13. September 2023 fand im Unternehmen G.S. Stolpen der 35. Unternehmerstammtisch der WIN e.V. statt. Hauptaugenmerk der Veranstaltung war die Gewinnung von neuen Mitarbeitern sei es durch Stellenausschreibungen wie auch durch die Ausbildung von jungen Menschen aus der Region. Dazu begrüßte der Bürgermeister der Stadt Stolpen als Vorstandsmitglied der WIN die Mitarbeiter des Gogelmosch e.V., durch den das Portal www.DEIN-GO.de entwickelt wurde. Dein-go.de hat sich zum Ziel gesetzt, mit einem modernen und nutzerorientierten Zukunftsportal gerade junge Menschen den Weg in ihren Traumberuf aufzuzeigen: direkt hier vor Ort in der Region Sächsische Schweiz.

Des Weiteren stellten die beiden Praxisberater der Oberschule in Stolpen, Frau Höhne und Herr Nessau, ihre Arbeit an der Schule vor und zeigten den Unternehmen Möglichkeiten auf mit „ihren Mitarbeitern der Zukunft“ ins Gespräch zu kommen. Herr Degenkolb, einer der Geschäftsführer von G.S. Stolpen, stellte den Anwesenden das Unternehmen und seine Geschichte vor und lud im Anschluss zu einem Rundgang durch das Unternehmen ein. Wie immer konnten interessante Gespräche geführt und Kontakte geknüpft werden.

Die Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e.V.
Vorsitzender Daniel Brade

25 Jahre Pflasterbau Müller

Am 8. September feierte die Firma Pflasterbau Müller auf dem Betriebshof in Neustadt ihr 25-jähriges Firmenjubiläum. Die ursächlich Hohnsteiner bzw. Lohsdorfer Firma ist schon lange ein sehr guter Begleiter im Tiefbau in unserer Stadt Hohnstein mit allen Ortsteilen. Der Firmengründer Tilo Müller unterstützt schon viele Jahre den städtischen Bauhof und steht dem Bürgermeister immer mit Rat und Tat zur Seite. Zuletzt erst wieder bei der Neuorganisation und Technikerneuerung im Bauhof. Dazu war das Firmenjubiläum ein Anlass einmal Danke zu sagen. In Vertretung des Bürgermeisters überbrachte die Stellvertreterin Michaela Neuenhaus-Eckardt die Glückwünsche der Stadt. In einem bewegenden Rückblick übergab Tilo Müller feierlich den Staffelstab an seinen



Sohn Eric Müller, der die Firma einmal fortführen soll. Damit ist die Zukunft des Unternehmens gesichert. Was für ein Glück. Wir wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit für die Infrastruktur unserer Stadt und wünschen den beiden Machern von Pflasterbau Müller unternehmerisches Glück und alles Gute.

Stadtverwaltung

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 17. November 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Freitag, der 3. November 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Mittwoch, der 8. November 2023, 9.00 Uhr

Kulturnachrichten

Die Veranstaltungen bis Ende November

21.10.2023	19 Uhr	173. literarisches Menü – Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider mit „Juwelen des Humors“ im Landgasthaus Zum Schwarzbachtal
28.10.2023	18 Uhr	Halloweenfeier in Ulbersdorf
28.10.2023	20 Uhr	Kirmestanz in der FFW Ehrenberg
28.10.2023	11 Uhr	Saisonabschluss Bahnhof Kohlmühle
29.10.2023	14 Uhr	Halloween und Gruselwanderung auf Burg Hohnstein
03.11.2023	17 Uhr	Mit dem Kasper im Lampenschein durch die Nacht
03.11.2023	19 Uhr	10 Jahre Basteifüchse im Gasthaus Polenztal
04.11.2023	14 Uhr	Tanzfestival im Tanzgut Lohsdorf
04.11.2023	19 Uhr	174. literarisches Menü – Krimidinner mit Thea Lehmann „Wolfshappen“ im Landgasthaus Zum Schwarzbachtal
11.11.2023	11.11 Uhr	Schlüsselübergabe an den Hohnsteiner Karnevalsclub am Rathaus
11.11.2023	9 Uhr	34. Rallyestart Dresden – Banjul auf dem Marktplatz Hohnstein
11.11.2023	18 Uhr	Travestieshow auf der Burg Hohnstein
12.11.2023	14 Uhr	Vorführung der Fechtlinge Dresden in der Burg Hohnstein
12.11.2023	18 Uhr	Hubertusmesse in Neustadt
18.11.2023	19:11 Uhr	Faschingsauftakt des HKC auf der Burg Hohnstein
22.11.2023	17 Uhr	Lichterglanz im Schlosdachboden der Burg Hohnstein

Veranstaltungen Max Jacob Theater im Oktober/November 2023



Fischers Marionetten-Theater präsentiert: „Das Kräutlein Wundersam“

So., 22. Oktober | 15:00 - 16:00 Uhr

Traditionelles Marionettenspiel nach einem baltischen Volksmärchen

Das kleine Mädchen Inge und ihr Freund Hans begeben sich gemeinsam auf einen abenteuerlichen Weg ins Reich der Hexe Kaukau. Dort wächst das Kräutlein Wundersam, das Inges kranke Mutter gesund machen kann. Doch die Hexe lockt das Mädchen in eine Falle. Nun ist für Hans guter Rat teuer. Ja, wenn er wüßte, wo die Hexe ihren Zauberschlüssel versteckt hat ...?

Geeignet für Kinder ab 3 Jahre | Dauer: ca. 50 min.

Erwachsene: 7,50 EUR | Ermäßigt: 5,50 EUR



Pautzingers Puppenbühne präsentiert: „Rotkäppchen“

Sa., 28. Oktober | 15:00 - 16:00 Uhr

Wer kennt nicht das Märchen von dem kleinen Mädchen, das in den Wald geht, um die kranke Großmutter zu besuchen und dabei den Wolf trifft!? Richtig, das kennen alle.

PAUTZINGERS PUPPENBÜHNE hat diesen Klassiker aus der Grimm'schen Märchensammlung liebevoll und witzig für Kinder und Familien inszeniert. Auch der Kasper ist mit von der Partie um den Wolf zu fangen. Ob ihm das gelingt das erfahrt ihr bei unserer Vorstellung. Vorbeikommen lohnt sich oder habt ihr etwa Angst vor dem Wolf?

Geeignet für Kinder ab 3 Jahre | Dauer: ca. 45 min.

Erwachsene: 7,50 EUR | Ermäßigt: 5,50 EUR



Pautzingers Puppenbühne präsentiert: „Kasper und Balu fangen den Räuber“

So., 29. Oktober | 15:00 - 16:00 Uhr

Achtung, Achtung! Der gefährliche Räuber ist aus dem Gefängnis ausgebrochen und kann es nicht lassen sofort wieder auf Diebeszug zu gehen. Kaspers Großmutter, die gerade mit frischem Pflaumenkuchen des Weges kommt, läuft ihm geradezu in die Arme.

Es kommt wie es kommen muss und der Räuber macht sich mit Pflaumenkuchen, samt Großmutter's Korb, auf in Richtung Räuberhöhle. Kasper und sein Hund „Balu“ machen sich gemeinsam mit den Kindern auf den Weg den Bösewicht zu fangen und den Kuchen zurück zu holen. Ob es ihnen gelingt? Das erfahrt Ihr in der Vorstellung!

Geeignet für Kinder ab 3 Jahre | Dauer: ca. 45 min.

Erwachsene: 7,50 EUR | Ermäßigt: 5,50 EUR



Figurentheater Divadlo u staré herečky präsentiert: Prostě žába („Einfach ein Frosch“)

So., 5. November | 15:00 - 16:00 Uhr

Figurentheater im Rahmen der Tschechisch-Deutschen Kulturtag 2023 www.tdkt.info

Eine aufregende Reise von Bühne zu Bühne, voller Veränderungen, Fallstricke und Humor. Ohne unnötige Worte, mit fröhlichem Geschnatter.

Was kann ein armer Frosch alles durchmachen, bevor er endlich sein Glück findet? Man weiß nie, was einen auf dem Weg des Lebens erwartet. Wenn man einmal ein Frosch ist, kann man nie sicher sein, wer ihm wieder verfolgt. Auf dem Land lauert ein Ungeheuer mit einem scharfen roten Schnabel, in der Stadt ein erstickendes Schienbein und eine Froschbeinfabrik. In der Haut eines solchen Frosches möchte man einfach nicht stecken. Bis ihm klar wird, dass eines Tages jemand vorbeikommen und ihn küssen könnte ...

Geeignet für Kinder ab 3 Jahre | Dauer: ca. 35 min.

Erwachsene: 7,50 EUR | Ermäßigt: 5,50 EUR



AUGUST Theater Dresden präsentiert: „Der kleine Biber und die Perle“

So., 12. November | 15:00 - 16:00 Uhr

Ein poetisches Stück mit Musik zum Nachdenken und Träumen. Frei nach dem Kinderbuch von Helme Heine.

Biba, ein kleiner Biber ist glücklich und hat alles, was er braucht. Eines Tages findet er eine Muschel. Vielleicht ist eine Perle drin, die Dinge sollen ja so wertvoll sein... schnell malt er sich aus, was man mit solch einem Schatz machen kann. Aber seine Freunde, der Elch, der Bär, der Hase und das Schwein könnten neidisch werden, wollen auch eine Perle, und wenn sie die nicht bekommen, dann werden sie noch neidischer, und es gibt Streit und Doch soweit lässt es Biba nicht kommen. Er nimmt die Muschel und ...

Ein Stück über das, was man gewinnen kann, wenn man etwas hergibt.

Geeignet für Kinder ab 5 Jahre | Dauer: ca. 45 min.

Bei Erwerb der Tickets vor Ort (wenn noch vorrätig): Erwachsene: 7,50 EUR | Ermäßigt: 5,50 EUR

10 Jahre BASTEIFÜCHSE Heimatabend

Am **03.11.2023 um 19 Uhr** laden wir alle treuen Freunde und Liebhaber zur Hausmusik **in die Pension & Gastätte Polenztal** recht herzlich ein.

Um eine Sitzplatzbestellung unter **035975 80826** wird gebeten. **Ab 17.00 Uhr hält die Küche ein Abendessen bereit.**

Der Eintritt beträgt 5,- € / Person.

Mit heimatischen Grüßen - eure Basteifüchse & Romy Schade



**Neuer Hohnsteiner Kalender für 2024
ab sofort bestellbar**

Die neuen Wanderkalender für 2024 sind ab sofort bestellbar. Diese können Sie alle unter www.fotografie-jentzsch.de einsehen.

Die Kalender kann in den Größen A4 und A3 bestellt werden. Der Druck erfolgt auf 250 g/m² Bilderdruckpapier mit UV-Lack versiegelt und einzeln eingeschweißt. Gerne nehme ich Ihre Bestellungen im Web-Shop auf der Internetseite oder unter kontakt@fotografie-jentzsch.de entgegen.

Norbert Jentzsch
Freier Fotograf aus Hohnstein

Kirchennachrichten

**Informationen aus der
Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde
Sebnitz-Hohnstein des Kirchgemeindegundes
Nördliche Sächsische Schweiz**

Sonntag, 20. Oktober

- 9.00 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih in Lichtenhain
- 10.30 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih mit Jubelkonfirmation in Ulbersdorf
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Sebnitz
- 14.00 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih und Erntedank in Saupsdorf

Sonnabend, 28. Oktober

- 17.00 Uhr „Lichtklänge“ in Hohnstein (siehe unten)

Dienstag, 31. Oktober - Reformationstag

- 10.00 Uhr Festgottesdienst in Sebnitz

Sonntag, 5. November

- 9.00 Uhr Gottesdienste in Ehrenberg und Hinterhermsdorf
- 10.30 Uhr Gottesdienste in Ulbersdorf und Sebnitz

Sonntag, 12. November

- 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Lichtenhain
- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Sebnitz
- 18.00 Uhr Gottesdienst zum Hubertustag in Neustadt

Sonntag, 19. November

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Ehrenberg
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Sebnitz

**„Kirche träumen“ – Neue Gesprächsabende
über Glaubenthemen**

Nette Menschen treffen. Gemeinsames Abendessen mit Mitbring-Bufferet. Inspirierende Gespräche zum Thema „Kirche träumen“: Herzliche Einladung zu unseren Gesprächsabenden am 25.10. im Diakonat Sebnitz und am 27.10. im Pfarrhaus Hohnstein (Schulberg 3). Beginn ist 19 Uhr. Kommen Sie gerne dazu!

**Kirche neu entdecken –
Lichtklänge in der Hohnsteiner Kirche**

Am 28. Oktober laden wir mit dem Klangprojekt Leipzig dazu ein, die Hohnsteiner Kirche auf neue Weise zu entdecken: Kirchenlieder werden auf experimentelle Weise neu zu hören sein und treten ins Wechselspiel mit biblischen und literarischen Texten. Dazu wird der Kirchraum in neuem Licht strahlen. Beginn ist 17 Uhr, Eintritt ist frei.

Martinstag

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...“

Auch dieses Jahr finden in unserer Gemeinde zahlreiche Martinsumzüge statt.

Wir starten jeweils 17.00 Uhr an folgenden Orten:

- 8. November: Hohnstein (Start: Kita am kleinen Bahnhof)
- 9. November: Lichtenhain, (Start: Kirche)

- 10. November: Sebnitz, (Start: Peter und Pauls Kirche)
 - 11. November: Ulbersdorf, (Start: Kirche)
- Für den Umzug Laterne nicht vergessen.
Wir freuen uns auf euch!



Hast du Lust, beim Krippenspiel mitzumachen?

Wie jedes Jahr möchten wir gemeinsam das Krippenspiel vorbereiten, um die Freude von Weihnachten zu teilen. Egal, ob ihr bereits Erfahrung auf der Bühne habt oder zum ersten Mal dabei seid, alle sind herzlich willkommen. Wendet euch gerne an Pfarrer Kreß, um die Ansprechpersonen für die jeweiligen Orte zu erfahren.

Konzertreihe „Musik in Peter-Paul“

Sonntag, 22. Oktober • 17.00 Uhr

„Million Dreams“

Filmmusik, Pop und Gospel

Let's Sing! (Dresden)

Leitung: Nico Müller

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang herzlich erbeten

Sonntag, 12. November • 17.00 Uhr • 10. Konzert 2023 • Abschlusskonzert

REQUIEM in c

und weitere Werke von Johann Michael Haydn (1737 – 1806)

Olivia Miller (Leipzig) • Sopran, Leandra Johne (Dresden) • Alt,

Kyle Fearon-Wilson (Dresden) • Tenor, Kevin Klötzer (Dresden)

• Bass,

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz, Elbland Philharmonie Sachsen

Leitung: KMD Albrecht Päßler

Eintritt: 12,- €, ermäßigt: 8,- €, Kinder und Schüler frei – VVK:

Pfarramt Sebnitz, Blumengeschäft Kretschmar Sebnitz,

Touristinformation Sebnitz, Restkarten an der Abendkasse

Pfarrer Sebastian Kreß

Telefon: 035975 84268

E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

Pfarrer Lothar Gulbins

Telefon: 035971 8093313

E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Gemeindebüro Hohnstein:

Die Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Hohnstein muss bis auf Weiteres entfallen.

Gesprächstermine mit Pfarrer Kreß können individuell vereinbart werden.

Pfarramt in Sebnitz

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 809330

Fax: 035971 8093312

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Für Bestattungsanmeldungen wenden Sie sich an die gemeinsame Friedhofsverwaltung in Neustadt. Sie ist täglich (außer Mittwoch) erreichbar unter 03596 503039.

Friedhofsverwaltung in Neustadt

Kirchplatz 2, 01844 Neustadt i. Sa.

Tel.: 03596 503039

Dienstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gut informiert durch die Energiekrise

Kostenlose Informationsveranstaltung der Diakonie Pirna

In Beratungen und Gesprächen mit Bürger*innen werden wir zunehmend häufiger mit Sorgen und Ängsten bezüglich immer weiter steigender Energiekosten konfrontiert. Viele Menschen, welche ohnehin schon sehr auf ihr Geld achten müssen befürchten, nun noch schwerer über die Runden zu kommen. Mit dem Veranstaltungsangebot möchten wir Möglichkeiten aufzeigen, bestmöglich mit der Energiekrise zurechtzukommen.

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile:

1. Information über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten. Wo und wie können welche Hilfen beantragt werden?
2. Wie ermittle ich meinen persönlichen Stromverbrauch und wie kann ich ihn senken? Wann lohnt sich die Neuanschaffung von energiesparenden Geräten? Wie funktioniert ein Strommessgerät und wo kann ich mir eins ausleihen?

Die Veranstaltung findet statt:

09.11.2023 / 17.00 Uhr

im Schillerkeller, Schillerstraße 13 in Sebnitz

Kontakt:

Diakonie Pirna

Danielle Pischtschan

T 0151 42390562

Einladung zur Hubertusmesse

Die Evangelischen Kirchgemeinden
Sebnitz — Hohnstein & Neustadt i. Sa
und der
» Hegering Oberes Sebnitztal «
laden ein, zu einem

**Gottesdienst zum
Hubertustag**
Sonntag · 12. November 2023
St.-Jacobi-Kirche in Neustadt
Beginn: 18:00 Uhr

Durch den Gottesdienst führt Herr Pfarrer Schellenberger
an der Orgel Frau Kantorin Reinert

Weiter wirken mit
Bergsteigerchor Sebnitz Leitung Ulrike Wicklein,
» Lausitzer Hörnergruß «
Sowie die
**Jagdhornbläsergruppe
Herbert Dießner / Bockwen**

Schulen

Besuch bei der WASS

Am 21. September 2023 war unsere Klasse in Langburkersdorf im Schloss. Dort wurden wir herzlich in Empfang genommen. Unsere Klasse hat den Mitarbeitern ein kleines Programm vorgeführt. Nach dem Frühstück sind wir bei schönem Wetter nach Rugiswalde gewandert. In der Gaststätte gab es für jeden eine Riesenportion Spaghetti Bolognese. Lecker! Mit vollem Bauch ging es dann weiter auf den Spielplatz. Bevor wir wieder zurück zur Schule gefahren sind, bekamen alle ein Geschenk. Es war ein Futterring, den man zusammenbauen muss. Für Getränke, Obst und Süßigkeiten wurde auch gesorgt. Es war ein toller Tag! Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Die Klasse 4b der Konrad-Hahnewald-Grundschule



Ausflug zur Mülldeponie

Wir haben die Mülldeponie in Kleincotta besucht. Es gab drei Stationen. Alles, was wir gesehen haben, war sehr lehrreich. An einer Station musste man Müll richtig trennen. Alle haben mitgemacht. Wir hatten ganz viel Spaß.

Sophie Brade, Klasse 4b



Kindergärten

Wenn kleine Kinderaugen leuchten

Was machen Kinder am liebsten? Kinder spielen mit allen Sinnen und allen Elementen. Gerade durch das Lernen und Erleben von allen Sinnen ist das Element „Wasser“ für Kinder faszinierend und spannend zugleich.

Unsere Kinder der Kita „Der kleine Bahnhof“ in Hohnstein wurden am 13. September 2023 in ihrem Garten überrascht. Plötzlich stand eine neue Matschküche an ihrem Sandkasten. Diese wurde auch gleich mit Freude eingeweiht.

Im Nu wurden verschiedene Sandkuchen und Kräutersuppen zubereitet.

Wir bedanken uns im Namen der Kinder bei der Firma Spielplatzwelt in Königstein und durch einen fleißigen Papi der großen Gruppe.



Neues aus der Kita „Amselnest“ Rathewalde

Liebe Leser,

ein sehr sonniger und warmer Sommer liegt nun hinter uns und wir haben dieses tolle Wetter dazu genutzt, um ganz oft in unser schönes Rathewalder Freibad zu gehen. Meistens durften wir gleich nach unserem Frühstück kommen und hatten deshalb ausgiebig Zeit zum Plantschen, Schwimmen, Rutschen und natürlich mutigen Sprüngen ins erfrischende Nass. Einmal gab es für die Kinder eine leckere Überraschung. Der liebe Bademeister Uwe, hatte Geburtstag und nach dem wir alle mit Blümchen und Lied gratuliert hatten, gab es als Dankeschön für jeden ein Eis ... lecker;) Wenn wir bei den heißen Tagen nicht ins Bad gehen konnten, gab es im Kindergarten auch so manche Abkühlung. Im Krippengarten wurde ein kleines Badebecken aufgestellt und die geliebte Wasserrutsche aufgebaut. So viel Badespaß!

Schon das letzte Mal haben wir von unserem Schneckenprojekt berichtet. Auch hier gab es noch einiges zu erleben. Die Freude war riesig, als wir eines Morgens ganz viele kleine Schneckenbabys entdecken konnten und es wurden jeden Tag mehr. Auf einmal war unser Terrarium voll besetzt. Und was die Kleinen und Großen alles weg geschnabbert haben ... da mussten wir immer ordentlich Salat und Gurke besorgen. Es war schön zu beobachten, wie schnell die Schneckenbabys wuchsen. Aber somit wurde es dann zu eng in unserem Terrarium und wir haben uns ganz lieb von unseren Gästen verabschiedet. Die drei Großen haben einen kleinen farbigen Punkt auf ihr Häuschen bekommen und wurden wieder in den Garten gebracht. Wer weiß, vielleicht sehen wir sie ja mal wieder.

Unser Zuckertütensommerfest konnten wir auch mit allen Eltern und ErzieherInnen feiern, denn das „Zauberglitzerwasser mit Extra-Zucker“ hat gewirkt und am Nachmittag hingen vier große Zuckertüten am Baum und viele kleine waren im ganzen Garten erwacht. Das lag am Feenstaub, welchen die Fee Rosalinde verstreut hatte. Dann begann die Urlaubszeit und die Vorschulkinder waren nur noch selten da, aber am vorletzten Ferientag kamen alle nochmal in die Kita.

Ein ganz besonderer Höhepunkt, besonders für die große Gruppe, war auch dieses Jahr unsere traditionelle „Sternennacht“. Die Vorschulkinder sind einen letzten Tag im Kindergarten ...

Schon den ganzen Vormittag und Nachmittag gab es viel zum Thema Weltall und Sterne zu hören und zu erleben. Am Abend trafen sich dann alle Kinder der großen Gruppe nochmal in der Kita, um gemeinsam auf die Höhe, zu den Linden, zu wandern. Dort wurde gespielt, ein kleines Theaterstück aufgeführt und vorzüglich gegessen. Die Eltern hatten wieder alle gemeinsam für eine reich gedeckte Tafel gesorgt. Die Hauptaufgabe an dem Abend war aber, darauf zu achten, wann der erste Stern am Himmel zu leuchten beginnt. Denn dann hieß es für die vier Vorschulkinder den Heimweg in den Kindergarten anzutreten, wo sie gemeinsam mit zwei Erzieherinnen übernachteten. Am nächsten Morgen gab es dann noch ein letztes Frühstück mit den Eltern gemeinsam und dann wurde ihr großer Wunsch erfüllt - der „Rauschmiss“. Im hohen Bogen flogen sie mit viel Schwung hinaus und landeten sicher in den Händen ihrer Eltern, zum nächsten großen Abenteuer Schule.

Nun sind die Gruppen neu gemischt und die „neuen“ Vorschulkinder fiebern vielen gemeinsamen Erlebnissen entgegen. Bei dem allerschönsten Spätsommerwetter, gehen alle drei Gruppen zusammen, zum „Stromern“ in den Wald. Am Waldrand gab es eine Stilleübung. Wir hörten den Wind rauschen, Vögel zwitschern und dass uns die „Waldpolizei“ - der Eichelhäher, schon angekündigt hat. Die Kinder wurden alle traditionell persönlich begrüßt und durften dann durch das „Waldtor“ eintreten. Auf dem Weg zu unserem „Waldsofa“ entdeckten sie kleine Höhlen in den Bäumen, etwas Rotes huschte vorbei und verschiedene Geräusche beeindruckten sie. Eine Frage kam auf: „Ob dort kleine Tiere oder doch Wichtel und Feen wohnen?“. Wir werden es weiter beobachten ...

Obwohl der Sommer gefühlt kein Ende hat, wurde es langsam herbstlich im Kindergarten. Auf einigen Spaziergängen und Waldbesuchen, wurden Blätter, Eicheln und Kastanien gesammelt, riesige Kürbisse angeschaut und Äpfel und Birnen gepflückt. Es wurde Apfelmus gekocht und leckerer Kuchen gebacken ...

Die Kinder haben viele Ideen und Wünsche für den Herbst ... Ihnen, liebe Leser, wünschen wir einen wunderschönen goldenen Herbst.

Die kleinen und großen „Amseln“ aus dem „Amselnest“



Sportnachrichten



Der Hohnsteiner Sportverein informiert

Spiele der Männermannschaft

- 09.09. HSV – SpG. BSV Sebnitz/ SV Saupsdorf 1:2**
Torschütze: L. Nikisch
- 17.09. SG Braunsdorf – HSV 2:3**
Torschützen: J. Heymann, D. Berger, P. Altus
- 23.09. HSV – Aufbau Pirna Copitz 0:9**
- 08.10. SC Freital 4. – HSV 1:2**
Torschütze: P. Wende, L. Kaufmann

Kommende Spiele in der Kreisliga B

- | | | |
|--------|---|-----------|
| 21.10. | HSV – SpG Struppen/
FSV Bad Schandau | 15:00 Uhr |
| 28.10. | SV Königstein – HSV | 15:00 Uhr |
| 04.11. | HSV – SG Freital Weißig | 14:00 Uhr |
| 12.11. | SpG Possendorf – HSV | 11:30 Uhr |
| 18.11. | HSV – SV Chemie Dohna | 14:00 Uhr |
| 26.11. | SV Birgwitz-Pratzschwitz – HSV | 14:00 Uhr |
| 02.12. | HSV – SV Blau Gelb Stolpen | 13:30 Uhr |
| 09.12. | HSV – Hartmannsdorf SV Empor | 13:30 Uhr |

Alle Eltern, Freunde und Bekannte unserer Spieler und des Vereines, alle Interessierte am Fußball und alle Hohnsteiner sind herzlich eingeladen unsere Mannschaften bei den Spielen zu unterstützen und anzufeuern.

Wir freuen uns auf euch.

Große Kleine Fußballer gesucht!!

Wir vom Hohnsteiner SV suchen wieder fußballbegeisterte Mädchen und Jungen für den Ausbau unserer Jugendmannschaften.

Ihr wollt zeigen, dass ihr am Ball was drauf habt?

Bei uns könnt ihr das! Auf dem Hohnsteiner Sportplatz an der Schandauer Straße trainieren wir jeder Woche ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz.

Kommt vorbei oder sprecht uns einfach mal an.



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschmig

Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister

Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

RAN AN DIE BEILAGEN!

**EGAL OB PROSPEKTE,
FLYER, BROSCHÜREN**

mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung.
Fragen Sie uns einfach!

beilagen@wittich-herzberg.de





OT Hohnstein

Veranstaltungen auf der Burg Hohnstein

Das Burgteam lädt im Winterhalbjahr 2023/24 zu eigenen Veranstaltungen ein. Die Travestieshow mit Amanda Prestige am 11.11.2023 ist leider schon ausverkauft. Hier wird es am 9. März 2024 eine weitere Veranstaltung geben. Karten sind im Vorverkauf oder auch als Weihnachtsgeschenk über die Rezeption der Burg erhältlich.

NICHTS FÜR SCHWACHE NERVEN!
HALLOWEEN GRUSELWANDERUNG
SONNTAG, 29.10.2023

Erleben Sie einen Halloween-Gruselnachmittag mit anschließender Gruselwanderung durch die Burg Hohnstein für die ganze Familie.

Ab 14 Uhr Kinderprogramm im Burgsaal
 17 Uhr Treff im Burghof zur Gruselwanderung

Eintritt: 3 Euro (auch für Kinder)
 Gruselkostüm nicht vergessen!

ANMELDUNG UNTER
 WWW.BURG-HOHNSTEIN.INFO
 035975/81202

Am Sonntag, dem 29.10.2023, wird es gruselig auf der alten Burg Hohnstein. Wir laden Sie mit der ganzen Familie zu einem Gruselnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Burgsaal ein. Christoph Ehrlichmann und sein Team bietet einen Halloween-Kindernachmittag mit allerlei Basteleien und Kultur. Um 17.00 Uhr startet dann eine Gruselwanderung durch die alten Burggemäuer und den Burggarten. Keine Sache für Angsthasen. Hinter jeder Ecke verbirgt sich eine Gestalt, eine Gruselgeschichte oder eine „wahre Begebenheit“ aus vergangenen Zeiten. Für Speis und Trank sorgt das Burgteam.

Treff: Burgsaal und Burghof der Burg Hohnstein, Markt 1 in 01848 Hohnstein
 Start: Sonntag 29.10.2023 ab 14.00 Uhr Kinderprogramm im Burgsaal, um 17.00 Uhr Treff zur Gruselwanderung im Burghof
 Teilnehmergebühr: 3,00 Euro pro Person, Kinder auch 3,00 Euro

Wir suchen noch Akteure für die Gruselstationen. Gerne können Sie selbst alles gestalten und die Schaulustigen so richtig erschrecken. Wir sorgen dafür für Ihre Verpflegung. Melden Sie sich unter 035975 81202 oder info@burg-hohnstein.info.

Lichterglanz im Schloßdachboden

Termine
 22.11.2023
 13.12.2023
 17.01.2024
 14.02.2024

Beginn 17 Uhr im Schloßgarten mit einem Willkommenspunsch am Feuerkorb

15 Euro pro Person (Kinder 5 Euro)

- Bildervortrag "Winterreise durch die Sächsische Schweiz"
- Erzählung einer 100 Jahre alten Weihnachtsgeschichte
- zwischendurch werden Ihnen in gemütlicher Atmosphäre Punsch und hausgemachtes Gebäck gereicht

ANMELDUNG: www.burg-hohnstein.info oder 035975/81202

Wir starten im Schloßgarten der Burg Hohnstein mit einem Glühwein oder Punsch an der gemütlichen Feuerschale. Danach führen wir Sie die geheimnisvolle Turmtreppe des Unteren Schloßes auf den im Lichterglanz erstrahlenden Schloßdachboden. Jetzt wird es kuschelig. Hier erleben Sie den Bildervortrag „Winterzauber durch die Sächsische Schweiz“. In einer Pause reichen wir Ihnen Selbstgebackenes aus dem Burgcafé mit Glühwein oder Punsch. Die Lesung einer 100 Jahre alten Weihnachtsgeschichte rundet den Lichterglanzabend auf dem Schloßdachboden ab. Im Anschluss können Sie individuell das Abendangebot im Burgcafé wahrnehmen. Verbringen Sie einen gemütlichen Winterabend auf Burg Hohnstein.

Treff: im Schloßgarten der Burg Hohnstein am Unteren Schloß, Markt 1 in 01848 Hohnstein
 Start: um 17.00 Uhr am 22.11., 13.12.2023, 17.01. und 14.02.2024
 Dauer: 1,5 Stunden
 Teilnehmergebühr: 15,00 Euro pro Person, Kinder 5,00 Euro (ohne das Abendangebot im Burgcafé)

Das Licht der Taschenlampen leuchtet zur Entdeckungstour durch die geheimnisvollen Gemäuer der Burg Hohnstein und durch die alten Gassen der Stadt auf dem Weg in das kleine Fachwerkhäuschen, in dem die Handspielpuppen wohnen. Wir schleichen uns im Halbdunkel in das kleine Museum und schauen mal nach, ob Seppel und die Großmutter schon schlafen. Weiter geht der Weg an lebensgroßen Puppenspielfiguren vorbei und wir leuchten heimlich in die Fenster der Schnitzwerkstatt. Auf dem Berg begrüßt uns mit beleuchteten Fenstern das Max Jacob Theater und lädt zum Abschluss des Abends zu einem kleinen Kasperfilm ein. **Bitte die Taschenlampen nicht vergessen!**

Treff: am Burgeingang, Marktplatz Hohnstein, Markt 1 in 01848 Hohnstein

Start: um 17.30 Uhr am 03.11., 08.12.2023, 19.01. und 16.02.2024
Dauer: 1,5 Stunden
Teilnehmergebühr: 5,00 Euro pro Person, Kinder auch 5,00 Euro



Burg Hohnstein Mit dem Kasper im Lampenschein durch die Nacht

Entdeckertour mit Taschenlampen für Groß und Klein durch die geheimnisvollen Gemäuer der Burg und die alten Gassen der Stadt Hohnstein.

Termine
03.11.2023
08.12.2023
19.01.2024
16.02.2024

5 Euro pro Person (auch Kinder)

Treffpunkt
17.30 Uhr am Burgtor

Taschenlampen nicht vergessen!!

Anmeldung: www.burg-hohnstein.info oder 035975/81202

Für alle Veranstaltungen bitten wir um eine Reservierung unter Telefon 035975 81202 oder www.burg-hohnstein.info.



Die Fechtlinge der 107. Oberschule Dresden präsentieren sich mit ihrem Bühnenstück „Geheimnisse im Zauberwald“

Aufführungsort: Burg Hohnstein Amtsstube
Am: Sonntag den 12. November 2023 14:00 Uhr

Die Fechtlinge laden Sie am Sonntag, 12.11.2023 um 14 Uhr in die Amtsstube der Burg Hohnstein ein und führen das Stück „Geheimnisse im Zauberwald“ auf. Der Eintritt ist frei. Sollten Sie noch keine Weihnachtsfeier geplant haben. Auf der Burg Hohnstein können Sie mit bis zu 120 Personen feiern. Es gibt 3 verschiedene Buffet-Angebote. Schauen Sie einfach vorbei, lassen sich beraten oder fragen nach unserer Veranstaltungsmappe für Privatfeiern. Wir freuen uns Ihre Feier ausrichten zu können.

Die Burg Hohnstein und ihr Team

Der Hohnsteiner Karnevalsclub informiert



18
November
2023
Einlass ab 18:00 Uhr

Im Anschluss Party im Burgkeller mit **me.ringo** und Tanz auf dem Saal mit der 'Partyband Magnet'

Fasching auf der Burg Hohnstein

mit dem Hohnsteiner Karnevalsclub
Motto: Nachthemdenball
Beginn: 19:11 Uhr

Übernachtung mit Frühstück in der Herberge zum Sonderpreis von 25€ p.P. (nur mit Eintrittskarte) unter 035975/81202 oder www.burg-hohnstein.info

Kartenbestellung unter: 0174 8059708

Made with PosterMyWall.com

Wir möchten mit allen Faschingsfreunden feiern!



Am **11.11.2023** **pünktlich 11:11 Uhr** werden wir den Fasching auf dem Markt in Hohnstein einläuten. Anschließend werden wir gemeinsam an das Rathaus marschieren, wo hoffentlich der Schlüssel übergeben werden kann. Wer dann noch nicht genug hat, kann mit uns zum Mittagessen auf der Burg Hohnstein einkehren. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der unten genannten Telefonnummer.

Am **18.11.2023** um **19.11 Uhr** (Einlass 18.00 Uhr) findet unsere Auftaktveranstaltung unter dem Motto „**Nachthemdenball**“ statt. Also schnell ans Telefon und einen unserer Mitglieder oder unter der Telefonnummer **0174 8059708** anrufen, um sich noch Karten zu sichern.

Des Weiteren möchten wir jetzt schon unsere lieben Rentner herzlichst zur **Seniorenweihnachtsfeier am 09.12.2023** in unserer Vereinsheim einladen. Es wird wieder leckeren Kuchen und die ein oder andere Unterhaltungseinlage geben.

Bis bald mit einem „Hohnstein Helau“, euer HKC!

Start der 34. Rallye in Hohnstein

Der Start der 34. Rallye-Dresden-Dakar-Banjul findet am **Sonnabend, dem 11. November 2023 um 09.00 Uhr** wieder auf dem Hohnsteiner Marktplatz statt. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein, die Teams gemeinsam zu verabschieden und nach Afrika zu schicken.

Ingo Pescheck und die Stadt Hohnstein



Foto vom Start im November 2022

Pflege unserer Städtepartnerschaft mit Meersburg

Vom 8. bis 11. September reisten Bürgermeister Daniel Brade und 5 Mitglieder des Hohnsteiner Meersburgkomitee zum 47. Bodensee-Weinfest nach Meersburg. Es war ein herzlicher Empfang, den Silke Schubert sowie die Ehepaare Opitz und Krause erfuhren. Die Weinfestbesuche aber auch die Schifffahrt auf dem Bodensee waren tolle Erlebnisse. Ganz herzlichen Dank an die Komiteemitglieder aus Meersburg für die Betreuung.



Für Bürgermeister Daniel Brade war es die Gelegenheit, sich mit seinem Amtskollegen Robert Scherer wieder einmal auszutauschen. Natürlich bei einem Glas Wein aus der Bodenseeregion.

So sind neue Ideen für die Belebung der Partnerschaft gefragt. Die Knabenmusik Meersburg besuchte die Sächsische Schweiz in diesem Sommer. Vom 17. bis 22. September waren dann auch die Wanderfreunde in Hohnstein zu Gast. Sage und Schreibe zum 30. Mal.

Die 30. Wanderwoche war wieder sehr gelungen, wenn auch nur 9 Wanderer aus Meersburg anreisten. Es ging auf die Bastei, zum Kuhstall, auf den Wachberg und die Festung Königstein. Zum Abschlussabend am 22.09. im Großen Keller der Burg Hohnstein verkündete Harry Ropertz dann, dass er die organisatorische Leitung zum Jahresende 2023 aufgibt. Bürgermeister Daniel Brade dankte ihm dafür. Für alle Teilnehmer der Wanderwoche gab es ein Fotopräsent mit 4 Fotos aus 30 Jahren Wanderwoche. Trotz des Wehmutes und des Alters der Teilnehmer soll es aber weitergehen. Also freuen wir uns auf die 31. Wanderwoche im Jahr 2024.

Stadtverwaltung



OT Rathewalde/
Hohburkersdorf/Zeschnig

Fußballturnier 2023 in Zeschnig

Der Razeho-Pokal 2023 geht an ...

... das wird hier noch nicht verraten. Fünf Mannschaften kämpften dieses Jahr beim Razeho-Fußballturnier in Zeschnig um den begehrten silbernen Riesen. Zur großen Freude aller waren diesmal auch die „wilden Hohnsteiner“ mit dabei. So waren erstmals vier Hohnsteiner Ortsteile vertreten, nachdem 2022 schon die Hohburkersdorfer neu hinzugekommen waren und gleich den Cup gewannen.

Entsprechend ehrgeizig rückten die Hünen und Zwerge aus dem Nachbardorf inklusive Fanggemeinde erneut in Zeschnig an. Doch diesmal wollten sich auch die energischen Rathewalder Kopfnüsse (Energie Kopfnuss) den Pokal wieder ins ehemalige Kinderzimmer stellen. Dreimal stand er schon im Regal – dort klaffte nun diese entsetzliche Lücke.

Die Zeschniger boten zwei Mannschaften auf: Die eingefleischte Truppe Weltfrieden gehört zu den Urgesteinen des Turniers. Die sehr kleinen wuseligen Zwerge des ersten Turniers – man musste aufpassen, nicht über sie zu stolpern - sind zu ernsthaften Gegnern geworden. Und mit wenig Sieghoffnung und umso größerer Spielfreude gingen auch die Zeschniger superduper Dreamboys (Zeschniger SddB) an den Start.

Wie immer lustig und kompetent sorgte das Moderatorduo Günter Netzer/Andi Delling (Julian und Tjark;-) für unterhaltsame Begleitung am Spielfeldrand. Besonders Tjark hatte sein Herz an das „junge frische Blut“ aus Hohnstein verloren, auch wenn die Neulinge am Ende leer ausgingen (das kann nächstes Jahr schon ganz anders aussehen!!!).



Besonders zu erwähnen: Super Sonnenschein! Kuchen und Getränke vom Feinsten! Und unfassbar gute Musik!!! Razeho sagt DANKE Veith Schaffrath für die Veranstaltungstechnik, DANKE Feuerwehr für die Tische und Bänke und – ganz wichtig - DANKE Schiedsrichter Steffen Riffer!!! (SCHMATZ). Stimmung und Kondition waren so gut, dass die komplette Runde noch ein zweites Mal durchgespielt wurde. Bilanz des Turniers: Nur eine gelbe Karte und einen verdienten Sieger!! In geübter Meistermanier rissen sie am Ende den Pokal in die Höhe – Energie Kopfnuss gewinnt. Gejagt von Team Hohburkersdorf und Team Weltfrieden. Und eines ist am Ende sicher: Solange Team Weltfrieden nicht mindestens einmal den Pokal nachhause geholt hat, wird dieses Turnier niemals enden.. also seid nächstes Jahr mal mit dabei. Jeder kann mitspielen, ob gut oder schlecht, alt oder jung, Familien, Dörfer, Clownstrupps... sämtliche Konstellationen sind erlaubt.



Der Breitbandausbau hat begonnen



Zwischen der Hocksteinschänke und Rathewalde werden Tiefbauarbeiten durchgeführt. Die SachsenEnergie hat hier mit dem Breitbandausbau begonnen. Es wird Glasfaserkabel verlegt. Bis Ende 2025 wird die SachsenEnergie im Auftrag des Landkreises sämtliche Orte der Stadt Hohnstein erschlossen haben. Das Unternehmen nutzt dabei natürlich die Gelegenheit, auch die Gasleitung und das Stromkabel mit neu zu verlegen. Der Start des Breitbandausbaus ist damit in der Stadt Hohnstein erfolgt.

Stadtverwaltung

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!

Ihr Medienberater vor Ort berät Sie gerne.
Matthias Riedel
 0171 3147542 | matthias.riedel@wittich-herzberg.de



OT Ehrenberg

FEUERWEHR EHRENBERG PRÄSENTIERT

KIRMES

20 Uhr

Mit BAR

Oktober 28

Party

EINTRITT FREI **MIT DJ STEVE**

GERÄTEHAUS FFW EHRENBERG - KIRCHSTEIG 40 - 01848 EHRENBERG

Wir laden euch ein auf einen tollen Abend mit Musik und Tanz. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

©Karte mit Popart MyWall.com



OT Cunnersdorf

Dienst mit der Jugendfeuerwehr der Gemeinde

Am 29.09.2023 bekamen wir Besuch von der Jugendfeuerwehr unserer Gemeinde. Um einen gemeinsamen Dienst durchzuführen. Pünktlich 17:30 Uhr ging es los, Thema Leitern und Licht.

Zum Dienst angetreten waren acht Kameraden der JFW und acht Kameraden unserer Wehr.



Los ging es mit einem gemeinschaftlichem antreten, bevor es an die Leitern ging. Nach einer Fragerunde welche Leitern es bei der Feuerwehr alles gibt, wurde dann auch praktisch damit gearbeitet. Als erstes haben die Kinder die Leiter normal zusammengesteckt und an ein Gebäude angelegt. Danach wurde aus zwei Teilen der vierteiligen Steckleiter eine Bockleiter, wobei das Wissen in der Knotenkunde bei allen Beteiligten nochmal vertieft werden konnte. Zum Schluss wurde noch ein Wasserbassin hergestellt und befüllt.

Nach dem gemeinschaftlichen Zusammenpacken der gebrauchten Gerätschaften, erklärte unser Gerätewart den Kindern noch die Lichtquellen, die bei uns auf dem Feuerwehrfahrzeug sind.

Um den gemeinschaftlichen Dienst ordentlich ausklingen zu lassen, gab es noch eine Stärkung am Gerätehaus.

Für uns war das eine gelungene Abwechslung zwischen den normalen Diensten und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

FF Cunnersdorf



OT Goßdorf/
Waitzdorf/Kohlmühle

Jagdgenossenschaft Goßdorf

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

am Freitag, dem 10. November 2023

Beginn: 19.00 Uhr

in der Feuerwehr Goßdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers mit Entlastung des Vorstandes
5. Wünsche und Anträge

Es ergeht hiermit die herzliche Einladung an alle Jagdgenossen.

gez. S. Baumgärtner
Vorsitzender

Einladung zu einem Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,
hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag ein.

Wir treffen uns **am Donnerstag, dem 26.10.2023, um 14:30 Uhr, in der Waitzdorfer Schänke.**

An diesem Nachmittag wird uns Dierk Hanitzsch mit einem Lichtbildervortrag über seine Erlebnisse in Südtirol berichten.

Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen. Welche Leckereien haben sich unsere Kuchenbäcker wohl dieses Mal ausgedacht?

Alle Seniorinnen und Senioren aus Goßdorf, Kohlmühle und Waitzdorf sind dazu recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Annemarie Häntzschel
in Auftrag der Seniorenbetreuer



OT Lohsdorf

KONZERT & TAG DER OFFENEN TÜR TANZGUT LOHSDORF

4. NOV
2023



LUNESK

18 Uhr bal folk Konzert

ab 14 Uhr Kaffee & Kuchen
Erkundung Haus & Garten

16.30 Uhr Kurz-Workshop
traditionelle Tänze

18 Uhr bal folk Konzert
und Tanzabend mit LUNESK

Suppe & kühle Getränke

21 Uhr Melodischer Techno
mit DJ LiesBeats

Kasse des Vertrauens
Empfehlung 5-15 Euro

TANZGUT

Oberdorfstr. 15
01848 Hohnstein
OT Lohsdorf

Parken bei den
Glascontainern

tanzgut.de

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen



Gefördert durch die
Kulturstiftung des Freistaates
Sachsen. Diese Maßnahme
wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Anzeige(n)